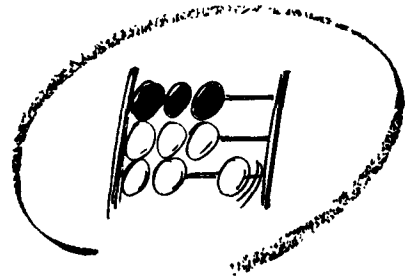


Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

September 1995



Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

September 1995

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt, Wiesbaden,
Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift:
Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Verlag:
Metzler-Poeschel
Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Februar 1996

Preis: DM 11,40

Bestellnummer: 1020220-95109

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1996

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Inhalt

Seite

Textteil

Einführung

1	Produzierendes Gewerbe	5
2	Mineralölsteuer	6

Tabellenteil

1	Feste Brennstoffe	
1.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex im Kohlebergbau	8
1.2	Aufkommen und Verwendung von Kohlen	9
1.3	Verbrauch von Kohlen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	10
1.4	Einfuhr von Kohlen nach Ursprungsländern	12
1.5	Ausfuhr von Kohlen nach Bestimmungsländern	13
1.6	Preisindizes und Meßzahlen	14
2	Flüssige Brenn- und Treibstoffe	
2.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex in der Mineralölverarbeitung	15
2.2	Gewinnung von Erdöl (roh) im Inland nach Gewinnungsgebieten	15
2.3	Aufkommen und Verwendung von Motorenbenzin, Dieselmotoren und Heizöl	16
2.4	Verbrauch von Heizöl nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	17
2.5	Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh), Motorenbenzin, Gasöl und Heizöl nach Ursprungs- und Bestimmungsländern	18
2.6	Preisindizes und Meßzahlen	20
3	Gasförmige Brennstoffe	
3.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Gasversorgung	22
3.2	Aufkommen und Verwendung von Gasen	
3.2.1	Gesamtübersicht	22
3.2.2	Ferngasunternehmen	23
3.2.3	Ortsgasunternehmen	24
3.2.4	Erdgasproduzenten	25
3.2.5	Zechen- und Hüttenkokereien	26
3.2.6	Unternehmen der Mineralölverarbeitung	27
3.3	Gasverbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	28
3.4	Preisindizes und Meßzahlen	29
4	Elektrizität	
4.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Elektrizitätsversorgung	30
4.2	Aufkommen und Verwendung von Elektrizität	30
4.3	Elektrizitätserzeugung nach Energieträgern und Brennstoffverbrauch der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	31
4.4	Ein- und Ausfuhr von Elektrizität der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	31
4.5	Elektrizitätserzeugung und -verbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	32
4.6	Preisindizes und Meßzahlen	33
5	Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung nach Ländern	
5.1	Betriebe	34
5.2	Fachliche Betriebsteile	40
6	Mineralölsteuer	
6.1	Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölarten	42
6.2	Steuersollbeträge nach Mineralölarten	43
Anhang		
Ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Energiedaten		44

Gebietsstand

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. 10. 1990.

Die Angaben für das frühere Bundesgebiet beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3. 10. 1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- | | | | |
|---|--|--------|--|
| 0 | = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts | ... | = Angaben fallen später an |
| - | = nichts vorhanden | x | = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll |
| . | = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten | r | = berichtigtes Ergebnis |
| | | oder - | = grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt |

Vorsatzzeichen

- | | | |
|---|---|---------------------|
| m | = | Milli (Tausendstel) |
| d | = | Dezi (Zehntel) |
| h | = | Hekto (Hundert) |
| k | = | Kilo (Tausend) |
| M | = | Mega (Million) |
| G | = | Giga (Milliarde) |
| T | = | Tera (Billion) |

Sonstige Abkürzungen

- | | | |
|----------|---|-------------------|
| BGBL | = | Bundesgesetzblatt |
| C | = | Celsius |
| Ne | = | Nichteisen |
| S-Gehalt | = | Schwefelgehalt |

Maßeinheiten

- | | | | | | |
|----------------|---|------------|------|---|----------------|
| kg | = | Kilogramm | Mill | = | Million |
| dt | = | Dezitonne | kWh | = | Kilowattstunde |
| t | = | Tonne | MWh | = | Megawattstunde |
| l | = | Liter | GWh | = | Gigawattstunde |
| hl | = | Hektoliter | | | |
| m ³ | = | Kubikmeter | | | |

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Einführung

Produzierendes Gewerbe

Das "Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) bildet überwiegend die Grundlage für die Berichterstattung über die Energie- und Wasserversorgung.

In dem vorliegenden Bericht werden wirtschaftliche und technisch-physikalische Daten über das Aufkommen und die Verwendung von Energien bzw. Energieträgern, Angaben über versteuerte Mineralölmengen und Steuersollbeträge aus der Mineralölsteuer veröffentlicht.

Innerhalb der Nachweise über feste Brennstoffe (Tab. 1), flüssige Brenn- und Treibstoffe (Tab. 2), gasförmige Brennstoffe (Tab. 3) und Elektrizität (Tab. 4) werden zunächst die Ergebnisse der Betriebe veröffentlicht, die die betreffenden Energien bzw. Energieträger gewinnen, erzeugen, umwandeln und/oder verteilen. Angaben über Beschäftigung und Umsatz der Betriebe sind dem Monatsbericht im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (siehe Fachserie 4 Reihe 4.1.1) sowie dem Monatsbericht in der Energie- und Wasserversorgung entnommen. Der Index der Nettoproduktion wird auf Basis 1991 auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung von Preisveränderungen berechnet (siehe Fachserie 4 Reihe 2.1).

In jeweils folgenden Tabellen werden Energiebilanzen nach folgender Grundgliederung dargestellt:

Erzeugung/Gewinnung

- Eigenverbrauch
- Verluste
- +/- Bestandsveränderung
- + Einfuhr
- Ausfuhr
- = Inlandsversorgung

Zum Eigenverbrauch zählt auch die Verwendung der Energieträger als Rohstoff zur Erzeugung anderer Produkte.

Die Bilanzpositionen Ein- und Ausfuhr werden für feste Brennstoffe, für flüssige Brenn- und Treibstoffe sowie für Elektrizität in einer tieferen Gliederung nach Ursprungs- und Bestimmungs-ländern in den Tabellen 1.4, 1.5, 2.5 und 4.4 aufgeführt.

Die Daten über die Ein- und Ausfuhr (Tabellen 1.2, 1.4, 1.5, 2.3 und 2.5) sind der Fachserie 7 Reihe 2 entnommen.

Unter Inlandsversorgung ist die gesamte für den inländischen Verbrauch zur Verfügung stehende Energiemenge der jeweils nachgewiesenen Energieart zu verstehen.

In den verschiedenen Bilanzen werden die Energieträger in ihren spezifischen Einheiten ausgewiesen. Als Maßeinheiten werden die Tonne (t), der Kubikmeter (m³) und die Kilowattstunde (kWh) verwendet.

In den Bilanzen für die Kohlenarten (Tab. 1.2) wird das o.a. Bilanzschema in einigen Fällen um die Einsatzkohlen erweitert. So

ergibt sich z.B. der Wert der Inlandsversorgung bei Steinkohlen aus:

Steinkohlenförderung

- Einsatzkohlen, Selbstverbrauch und Deputate
- +/- Bestandsveränderungen
- + Einfuhr
- Ausfuhr

In Tabelle 2.3 wird das Aufkommen und die Verwendung von ausgewählten Mineralölprodukten veröffentlicht. Das Grundschemata wird in dieser Tabelle um die Positionen Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker erweitert. Die Erzeugung wird ohne den Wiedereinsatz der flüssigen Brenn- und Treibstoffe ausgewiesen. Die Umwidmungen ergeben sich durch Umbuchungen der Fertigerzeugnisse (z.B. leichtes Heizöl in Dieseldieselkraftstoff).

Die Erfassung der nachgewiesenen Daten über Erzeugung, Eigenverbrauch der Raffinerien, Bestandsveränderungen, Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker, wird vom Bundesamt für Wirtschaft vorgenommen. Rechtsgrundlage ist das "Gesetz über die Erhebung von Meldungen in der Mineralölwirtschaft (Mineralölgeldgesetz)" vom 20. Dez. 1988 (BGBl. I S. 2353).

Für die Gasarten insgesamt wird in einer Übersicht (Tab. 3.2.1) die Bilanz entsprechend der Grundgliederung vorgelegt. Die Angaben sind zum Teil geschätzt, da nicht alle Daten monatlich erhoben werden.

Zu den Naturgasen zählen Erdgas, Erdölgas, Grubengas, Klärgas, Deponiegas und Biogas. Hergestellte Gase sind Flüssiggas, Raffineriegas, Stadtgas, Kokereigas, Hochofengas u. a..

Die Darstellungen über Aufkommen und Verwendung von Gasen (Tabellen 3.2.2 bis 3.2.6) beziehen sich jeweils auf bestimmte Berichtskreise, für die ein erweiterter Gliederungsaufbau gewählt wurde:

Erzeugung/Gewinnung

- + Bezüge einschl. Einfuhr
- Ausfuhr
- Verbrauch innerhalb der Unternehmen
- +/- Bestandsveränderungen
- = Zur Abgabe im Inland verfügbar
- Abgabe nach Abnehmergruppen
- Leitungs- und Meßdifferenzen

Das Aufkommen und die Verwendung von Elektrizität werden in Tabelle 4.2 dargestellt. Die Berechnung der Inlandsversorgung erfolgt nach dem Grundschemata, wobei der Elektrizitätsverbrauch der Pumpspeicherwerke eine gesonderte Abzugsgröße ist.

In die vorliegenden Bilanzen für die einzelnen Energien bzw. Energieträger sind die Endverbraucher nicht einbezogen, da die Angaben über diesen Sektor nicht vollständig vorliegen. In zusätzlichen Tabellen werden jedoch der Energieverbrauch und die Elektrizitätserzeugung einzelner Wirtschaftszweige bzw. Verbrauchergruppen veröffentlicht. Hierbei wird eine Umrechnung der spezifischen Maßeinheiten in Joule vorgenommen.

Die Darstellungen über die einzelnen Energiearten werden abgerundet durch Tabellen mit Preisindizes und Meßzahlen (siehe Fachserie 17 Reihe 2, Reihe 7 und Reihe 8).

In Tabelle 5 werden die Ergebnisse des Monatsberichtes in der Energie- und Wasserversorgung ausführlich nachgewiesen. Wie in den anderen Bereichen des Produzierenden Gewerbes erstreckt sich der Monatsbericht auf sämtliche Betriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr sowie auf Betriebe der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.

Die Ergebnisse der Betriebe werden nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993" gegliedert.

Die Merkmale sind dabei wie folgt definiert:

Betrieb: Örtliche Niederlassung (nicht Unternehmen) der Energie- und Wasserversorgung. In die Betriebsmeldung werden alle Betriebsteile einbezogen, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören (z.B. Verkehr, Häfen, Bäder usw.) sowie alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem Betrieb örtlich verbunden sind. Örtlich getrennte Hauptverwaltungen, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden als eigenständige Betriebe dieses Bereichs erfaßt.

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie mithelfender Familienangehöriger (auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, sofern sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind). Einbezogen werden u.a. auch Erkrankte, Urlauber, Kurzarbeiter, Streikende und von Aussperrung Betroffene, Saison- und Aushilfsarbeitnehmer. Nicht erfaßt werden Arbeitskräfte, die in keinem festen Lohn- bzw. Gehaltsverhältnis stehen und nur regelmäßig zeitweise bestimmte Arbeiten durchführen (z.B. Schriftführer, Kassierer, Pumpenwärter). Zu den Arbeitern zählen auch die gewerblichen Auszubildenden, zu den Angestellten und Beamten auch die für kaufmännische, technische und Verwaltungsberufe Auszubildenden.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden, einschl. Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

Lohn- und Gehaltssumme: Bruttosumme (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung; Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen usw.) werden ebenfalls erfaßt. Nicht einbezogen werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Bei der Darstellung nach fachlichen Betriebsteilen (Tab. 5.2) werden die Ergebnisse kombinierter Betriebe, d.h. Betriebe, die in mehr als einem Wirtschaftszweig tätig sind, den entsprechenden fachlichen Betriebsteilen zugerechnet.

Mineralölsteuer

Gesetzliche Grundlage

Steuerrechtliche Grundlage der Mineralölsteuer ist das Mineralölsteuergesetz -MinöStG- in der Fassung des Verbrauchsteuer-Binnenmarktgesetzes vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2150), geändert durch Erstes Gesetz zur Umsetzung des Spar-, Konsolidierungs- und Wachstumsprogramms vom 21. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2353, 2365, 1994 I S. 72). Danach unterliegen im

Steuergebiet die einzelnen Mineralölarten folgenden Steuersätzen:

- Benzin, unverbleit 980,- DM für 1 000 l,
- Benzin, verbleit 1 080,- DM für 1 000 l,
- mittelschwere Öle 980,- DM für 1 000 l,
- Gasöle (Dieselkraftstoff) 620,- DM für 1 000 l,
- Heizstoffe
- leichtes Heizöl 80,- DM für 1 000 l,
- schweres Heizöl zur Erzeugung von Wärme 30,- DM für 1 000 kg,
- schweres Heizöl zur Stromerzeugung 55,- DM für 1 000 kg,
- Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe, auch zur Gewinnung von Licht, 3,60 DM für 1 MWh und
- Flüssiggase, auch zur Gewinnung von Licht, 50,- DM für 1 000 kg.

Statistische Rechtsgrundlage für die Durchführung der Mineralölsteuerstatistik als Geschäftsstatistik durch das Statistische Bundesamt ist §28 MinöStG.

Steuergegenstand

Mineralöl unterliegt im Steuergebiet der Mineralölsteuer. Mineralöle im Sinne des Gesetzes sind:

1. die Waren der Position 2706 der Kombinierten Nomenklatur,
2. die Waren der Unterpositionen 2707 10, 2707 30, 2707 50 und 2707 9911 der Kombinierten Nomenklatur,
3. die Waren der Unterpositionen 2707 9100 und 2707 9919 der Kombinierten Nomenklatur,
4. die Waren der Position 2709 der Kombinierten Nomenklatur,
5. die Waren der Position 2710 der Kombinierten Nomenklatur,
6. Erdgas, Flüssiggase und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe aus den Positionen 27 11 und 29 01 der Kombinierten Nomenklatur,
7. Waren der Unterpositionen 2712 10, 2712 2000, 2712 9031 bis 2712 9090 und der Position 2715 der Kombinierten Nomenklatur,
8. Waren der Position 2901 10 und der Unterpositionen 2902 11, 2902 1990, 2902 20 bis 2902 44 der Kombinierten Nomenklatur,
9. die Waren der Unterpositionen 3403 1100 und 3403 19 der Kombinierten Nomenklatur,
10. die Waren der Position 3811 der Kombinierten Nomenklatur,
11. die Waren der Position 3817 der Kombinierten Nomenklatur,
12. Erzeugnisse anderer als der unter Nummern 1 bis 11 genannten Positionen und Unterpositionen der Kombinierten Nomenklatur, ganz oder teilweise aus Kohlenwasserstoffen, die zur Verwendung als Kraft- oder Heizstoff bestimmt sind, ausgenommen Petrolkoks der Pos. 2713 der Kombinierten Nomenklatur.

Kombinierte Nomenklatur in Sinne des Gesetzes ist die Warennomenklatur nach Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr.2658/87 des Rates vom 23. Juli 1987 (ABl.EG Nr. L 256 S. 1) in der Fassung des Anhangs zur Verordnung (EWG) Nr. 2587/91 der Kommission vom 26. Juli 1991 (ABl.EG Nr. L 259 S. 1) und die bis zum 19. Okt. 1992 zu seiner Durchführung erlassenen Rechtsvorschriften.

Hinweis zur Methodik der Statistik

Als Erhebungsunterlage für die Mineralölsteuerstatistik dienen die von der Zollverwaltung monatlich erstellten Nachweisungen über Mineralöle, für die die Steuer im jeweiligen Monat entstanden ist. Die Steuerschuld entsteht dadurch, daß Mineralöl aus dem Steuerlager (Mineralölherstellungsbetrieb oder Mineralöllager) entfernt wird, ohne daß sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren oder Zollverfahren nach § 14 Abs. 1 Nr. 2 MinöStG anschließt, oder daß es zur Verwendung innerhalb des Steuerlagers entnommen wird (Entnahme in den freien Verkehr).

Für Erdgas entsteht die Steuer dadurch, daß es aus dem Gasgewinnungsbetrieb oder dem Gaslager entfernt wird, ohne daß sich ein Versand in einen Gasgewinnungsbetrieb oder ein Gaslager oder ein Verbringen aus dem Steuergebiet anschließt, oder daß es zur Verwendung im Gasgewinnungsbetrieb oder Gaslager entnommen wird.

Die monatlichen Nachweisungen geben Aufschluß über die zum Verbrauch bestimmten Mengen und über die Steuerbeträge der nach § 2 Abs. 1 MinöStG versteuerten Mineralöle und der mit einem niedrigeren Steuersatz versteuerten steuerbegünstigten Mineralöle gem. § 3 Abs. 1 und 2 MinöStG.

Die Zahlen sind netto dargestellt, d.h. Steuererlasse, -erstattungen oder -vergütungen sind berücksichtigt.

Ab Berichtszeit Januar 1993 wird in Tabelle 6 auf den gesonderten Nachweis verschiedener (aktueller und älterer) Steuersätze bei gleichen Mineralölkarten verzichtet.

TABELLENT EIL

DEUTSCHLAND
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX IM KOHLENBERGBAU

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1994		1995	
		DURCHSCHNITT	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER
STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	-	-	-	-
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	-	-	94 487	94 732
ARBEITER	ANZAHL	-	-	73 860	74 143
ANGESTELLTE	ANZAHL	-	-	20 627	20 589
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	-	-	8 088	8 150
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	-	-	470 179	471 197
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	-	-	313 600	322 828
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	-	-	156 579	148 369
UMSATZ	1 000 DM	-	-	1 055 736	1 151 736
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	-	-	1 041 091	1 132 455
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	-	-	14 645	19 281
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	81.1	81.8	81.1	82.4
BRAUNKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	-	-	-	-
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	-	-	40 981	40 469
ARBEITER	ANZAHL	-	-	27 649	27 272
ANGESTELLTE	ANZAHL	-	-	13 332	13 197
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	-	-	3 514	3 620
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	-	-	180 198	191 726
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	-	-	106 924	115 393
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	-	-	73 274	76 333
UMSATZ	1 000 DM	-	-	583 430	590 762
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	-	-	579 151	586 129
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	-	-	4 279	5 633
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	62.0	58.9	50.8	54.8

1) EINSCHL. TAEITIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON KOHLEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1994	1995	VERÄNDERUNG SEPTEMBER 1995 GEGEN SEPTEMBER 1994	KUMULIERT		VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
	SEPTEMBER	SEPTEMBER		JANUAR 1994 BIS SEPTEMBER 1994	JANUAR 1995 BIS SEPTEMBER 1995	
	t			t		
		%			%	
STEINKOHLEN						
FOERDERUNG	4 408 196	4 568 389	3.6	38 950 807	40 299 964	3.5
EINSATZ IN						
ZECHENKOKEREIEN	426 746	453 625	6.3	4 149 366	4 160 156	0.3
BRIKETTFABRIKEN	52 960	41 250	-22.1	338 443	254 992	-24.7
ZECHENKRAFTWERKEN	91 086	98 267	7.9	1 060 869	956 843	-9.8
ZECHENSELBSTVERBRAUCH UND						
DEPUTATE	12 773	9 945	-22.1	104 869	94 290	-10.1
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	150 380	-477 306	X	1 919 992	-466 161	X
EINFUHR	1 272 476	1 024 061	-19.5	11 147 025	11 133 773	-0.1
AUSFUHR	65 919	353 161	435.8	1 175 164	1 574 858	34.0
INLANDSVERSORGUNG	5 181 568	4 158 895	-19.7	45 189 113	43 926 437	-2.8
STEINKOHLLENBRIKETTS						
HERSTELLUNG	53 024	40 395	-23.8	336 932	250 686	-25.6
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND						
DEPUTATE	20 386	15 512	-23.9	100 193	85 019	-15.1
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	1 375	-	X	14 536	-	X
EINFUHR	384	1 854	382.8	49 530	46 173	-6.8
AUSFUHR	17 530	14 943	-14.8	147 356	99 194	-32.7
INLANDSVERSORGUNG	16 867	11 794	-30.1	153 449	112 647	-26.6
STEINKOHLLENKOKS						
HERSTELLUNG	909 434	887 063	-2.5	8 171 132	8 347 649	2.2
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND						
DEPUTATE	37 474	35 748	-4.6	390 736	265 502	-32.1
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	165 698	110 040	X	1 395 078	1 250 481	X
EINFUHR	173 573	300 099	72.9	1 457 023	1 890 915	29.8
AUSFUHR	32 093	35 774	11.5	673 657	219 042	-67.5
INLANDSVERSORGUNG	1 179 137	1 225 680	3.9	9 958 840	11 004 501	10.5
BRAUNKOHLLEN						
FOERDERUNG	16 124 232	15 051 016	-6.7	154 257 684	142 587 407	-7.6
EINSATZ	3 073 385	2 675 565	-12.9	28 715 899	22 341 234	-22.2
DAVON						
IN BRIKETTFABRIKEN	1 375 044	1 148 928	-16.4	12 186 099	8 215 293	-32.6
IN KOKEREIEN	50 452	38 440	-23.8	430 548	453 601	5.4
FUER STAUB-, TROCKEN- UND						
WIRBELSCHICHTKOHLE	907 016	789 083	-13.0	7 421 924	6 975 490	-6.0
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	580 852	547 842	-5.7	6 670 335	5 296 468	-20.6
FUER SONSTIGES	160 021	151 272	-5.5	2 006 993	1 400 382	-30.2
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	25 651	1 995	-92.2	131 288	57 094	-56.5
EINFUHR	13 741	6 870	-50.0	400 795	332 285	-17.1
AUSFUHR	51 787	7 626	-85.3	228 407	262 171	14.8
INLANDSVERSORGUNG	12 987 150	12 372 700	-4.7	125 582 885	120 259 193	-4.2
BRAUNKOHLLENBRIKETTS						
HERSTELLUNG	619 883	521 311	-15.9	5 196 457	3 658 189	-29.6
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	32 634	15 908	-51.3	259 807	90 421	-65.2
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	323	12 206	X	-9 280	5 893	X
EINFUHR	19 079	63 958	235.2	267 171	302 922	13.4
AUSFUHR	62 067	4 962	-92.0	294 206	129 200	-56.1
INLANDSVERSORGUNG	544 584	576 605	5.9	4 900 335	3 747 383	-23.5
BRAUNKOHLLENKOKS						
HERSTELLUNG	14 773	12 115	-18.0	127 085	140 393	10.5
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	2	1	-50.0	102	338	231.4
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	654	-792	X	-1 532	2 108	X
EINFUHR	447	894	100.0	4 183	3 715	-11.2
AUSFUHR	1 794	1 558	-13.2	10 887	10 533	-3.3
INLANDSVERSORGUNG	14 078	10 659	-24.3	118 747	135 345	14.0
STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLEN						
HERSTELLUNG	371 545	315 015	-15.2	2 997 753	2 810 210	-6.3
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	94 343	40 379	-57.2	734 509	463 397	-36.9
INLANDSVERSORGUNG	277 202	274 636	-0.9	2 263 244	2 346 873	3.7
OESTERREICHISCHE UND TSCHIECHISCHE HARTBRAUNKOHLN						
EINFUHR	273 887	250 315	-8.6	1 418 005	1 340 855	-5.4
INLANDSVERSORGUNG	273 887	250 315	-8.6	1 418 005	1 340 855	-5.4
NACHRICHTLICH: BRAUNKOHLN IM FRUEHEREN BUNDESGBEIT						
FOERDERUNG	8 345 661	7 970 747	-4.5	78 344 474	77 784 277	-0.7
EINSATZ	1 299 739	1 202 956	-7.4	10 643 842	9 728 086	-8.6
DAVON						
IN BRIKETTFABRIKEN	450 361	405 294	-10.0	3 474 333	2 669 845	-23.2
IN KOKEREIEN	50 452	38 440	-23.8	430 548	453 601	5.4
FUER STAUB-, TROCKEN- UND						
WIRBELSCHICHTKOHLE	657 143	604 964	-7.9	5 328 395	5 184 475	-2.7
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	121 375	134 834	11.1	1 232 931	1 240 771	0.6
FUER SONSTIGES	20 408	19 424	-4.8	177 635	179 404	1.0
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	202	514	154.5	3 863	3 990	3.3
NACHRICHTLICH: BRAUNKOHLN IN DEN NEUEN LAENDERN UND BERLIN-OST						
FOERDERUNG	7 778 571	7 080 269	-9.0	75 913 210	64 803 130	-14.6
EINSATZ	1 773 646	1 472 609	-17.0	18 072 057	12 613 138	-30.2
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	25 449	1 481	-94.2	127 425	53 104	-58.3

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

D E U T S C H L A N D

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1994	1995	VERÄNDERUNG 3.VJ 1995 GEGEN 3.VJ 1994	KUMULIERT		
		3.VJ	3.VJ		1.VJ 1994 BIS 3.VJ 1994	1.VJ 1995 BIS 3.VJ 1995	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		t			%	t	%
STEINKOHLN, STEINKOHLNBRIKETTS							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2) DARUNTER:	-	1 733 787	-	-	.	-
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	3 167	-	-	10 448	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	19 405	-	-	80 416	-
17	TEXTILGEWERBE	-	18 706	-	-	65 505	-
21	PAPIERGEWERBE	-	231 804	-	-	750 420	-
21.1	H.V. HOLZSTOFF, ZELL-, PAPIER, KARTON, PAPPE	-	221 978	-	-	718 881	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	434 644	-	-	1 551 947	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	386 279	-	-	1 387 625	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	502 661	-	-	1 405 972	-
26.5	H.V. ZEMENT, KALK UND GEBRANNTEN GIPS	-	494 226	-	-	1 383 741	-
26.51	HERSTELLUNG V. ZEMENT	-	480 068	-	-	1 320 470	-
27	METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG 3)	-	504 666	-	-	1 547 890	-
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	-	501 184	-	-	1 510 446	-
27.4	ERZ. U. BEARB. NE-METALL	-	2 262	-	-	34 005	-
29	MASCHINENBAU	-	2 770	-	-	9 791	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	6 309	-	-	16 774	-
STEINKOHLNKKOKS							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2) DARUNTER:	-	3 504 042	-	-	10 869 816	-
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	35 457	-	-	101 963	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	4 720	-	-	10 135	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	75 242	-	-	221 697	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	74 993	-	-	220 570	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	90 935	-	-	261 368	-
26.5	H.V. ZEMENT, KALK UND GEBRANNTEN GIPS	-	75 949	-	-	214 711	-
26.51	HERSTELLUNG V. ZEMENT	-	58 054	-	-	152 784	-
27	METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG 3)	-	3 266 141	-	-	10 126 043	-
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	-	3 131 821	-	-	9 672 202	-
27.2	HERSTELLUNG V. ROHEISEN	-	.	-	-	.	-
27.4	ERZ. U. BEARB. NE-METALL	-	44 542	-	-	121 383	-
27.5	GIessereiINDUSTRIE	-	.	-	-	.	-
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	-	3 627	-	-	9 609	-
29	MASCHINENBAU	-	7 073	-	-	24 906	-
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	-	1 861	-	-	58 692	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	6 039	-	-	16 582	-

FUSSNOTEN SIEHE S.11.

D E U T S C H L A N D

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1994	1995	VERÄNDERUNG 3.VJ 1995 GEGEN 3.VJ 1994	KUMULIERT		
		3.VJ	3.VJ		1.VJ 1994 BIS 3.VJ 1994	1.VJ 1995 BIS 3.VJ 1995	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		t			%	t	%
ROHBRAUNKOHLN							
1010	ELEKTRIZITÄTS- VERSORGUNG 4)	36 355 138	35 347 007	-2.8	117 353 882	111 416 372	-5.1
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	484 412	-	-	1 911 091	-
14	DARUNTER: GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	3 997	-	-	8 259	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	17 475	-	-	99 722	-
17	TEXTILGEWERBE	-	9 144	-	-	46 674	-
21	PAPIERGEWERBE	-	2 518	-	-	12 074	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	416 602	-	-	1 504 162	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	416 462	-	-	1 502 312	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	19 996	-	-	68 685	-
29	MASCHINENBAU	-	1 430	-	-	27 386	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	8 149	-	-	77 150	-
36	H.V. MOEBELN, SCHMUCK, MUSIKINSTR. U. SONST.	-	245	-	-	2 430	-
BRAUNKOHLNBRICKETTS UND -KOKS							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	742 458	-	-	2 157 042	-
	DARUNTER:						
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	20 619	-	-	52 918	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	33 019	-	-	99 301	-
17	TEXTILGEWERBE	-	1 846	-	-	13 292	-
21	PAPIERGEWERBE	-	70 526	-	-	229 139	-
21.1	H.V. HOLZSTOFF, ZELL-, PAPIER, KARTON, PAPPE	-	70 515	-	-	228 531	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	44 418	-	-	131 910	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	21 713	-	-	75 603	-
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U.	-	2 247	-	-	9 610	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	479 362	-	-	1 415 684	-
26.5	H.V. ZEMENT, KALK UND GEBRANNTEM GIPS	-	445 526	-	-	1 316 992	-
26.51	HERSTELLUNG V. ZEMENT	-	367 171	-	-	1 070 687	-
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	-	26 802	-	-	64 650	-
27.4	ERZEUGUNG U. ERSTE BE- ARBEITUNG V. NE-METALL	-	22 663	-	-	50 326	-
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	-	136	-	-	2 660	-
29	MASCHINENBAU	-	53 666	-	-	59 036	-
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITÄTSErz.,-VERTEIL.	-	778	-	-	2 787	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	5 301	-	-	41 195	-
36	H.V. MOEBELN, SCHMUCK, MUSIKINSTR. U. SONST.	-	128	-	-	3 048	-

*) DURCH SYSTEMATISCHE UMSTELLUNG IST EIN VERGLEICH ZUM VORJAHR ZUR ZEIT NICHT MÖGLICH.

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) OHNE STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG, KOKEREI SOWIE BRAUNKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG (SIEHE TAB. 1.2).

3) OHNE EINSATZKOHLEN FÜR BRIKETT- UND KOKSHERSTELLUNG.

4) LIEFERUNGEN DES BERGBAUS AN KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN.

DEUTSCHLAND
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.4 EINFUHR VON KOHLEN NACH URSPRUNGSLÄNDERN

URSPRUNGSLAND	1995			1995		
	AUGUST	SEPTEMBER	JAN - SEP	AUGUST	SEPTEMBER	JAN - SEP
	t			1 000 DM		
STEINKOHLLEN						
INSGESAMT	1 046 675	1 024 061	11 133 773	78 206	91 402	889 742
EUROPA	339 959	466 937	4 401 341	30 030	44 786	400 410
LAENDER DER EG	64 991	97 053	932 378	9 626	15 842	138 142
FRANKREICH	10 839	21 576	255 155	2 542	4 437	60 909
BELGIEN/LUXEMBURG	42 432	54 450	314 668	5 583	9 436	46 838
NIEDERLANDE	10 467	16 402	339 962	1 337	1 510	28 341
GROSSBRITANNIEN	1 252	4 624	21 907	163	458	1 981
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	274 969	369 884	3 468 962	20 404	28 944	262 268
RUSSLAND	32 570	13 769	169 852	2 110	962	11 393
POLEN	170 832	257 303	2 521 518	11 409	18 869	174 784
TSCHECHISCHE REPUBLIK	64 032	94 965	713 267	5 864	8 461	65 537
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	706 716	557 124	6 732 433	48 176	46 616	489 332
SUEDAFRIKA	493 504	246 676	3 066 615	31 642	17 523	200 936
VEREINIGTE STAATEN	53 796	215 939	1 670 149	5 694	21 272	136 808
KANADA	-	3	102 432	-	10	8 451
AUSTRALIEN	13 628	11 748	721 507	1 268	1 210	65 845
STEINKOHLLENKOKS						
INSGESAMT	199 734	300 099	1 890 915	30 844	46 196	295 092
EUROPA	183 841	254 498	1 507 444	28 210	38 508	235 336
LAENDER DER EG	56 839	52 934	431 362	10 137	9 191	82 337
FRANKREICH	4 191	6 183	46 542	1 235	1 281	12 316
BELGIEN/LUXEMBURG	23 804	20 803	207 378	4 354	3 621	41 945
NIEDERLANDE	28 513	25 331	174 053	4 505	4 170	27 239
GROSSBRITANNIEN	331	142	1 399	43	38	329
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	127 002	201 564	1 076 082	18 073	29 317	152 999
POLEN	91 436	153 596	704 914	12 407	21 746	97 292
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	15 893	45 601	383 472	2 634	7 688	59 756
CHINA	15 893	25 208	209 807	2 634	4 071	33 513
BRAUNKOHLLEN						
INSGESAMT	7 018	6 870	332 285	284	271	14 072
BRAUNKOHLLENBRIKETTS						
INSGESAMT	19 752	63 958	302 922	1 788	5 526	28 357
TSCHECHISCHE REPUBLIK	13 477	61 697	203 519	1 193	5 306	17 452
BRAUNKOHLLENKOKS						
INSGESAMT	258	894	3 715	63	283	1 175
HARTBRAUNKOHLLEN						
INSGESAMT	8 499	250 315	1 340 855	406	9 763	51 558
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
TSCHECHISCHE REPUBLIK	8 499	250 315	1 340 855	406	9 763	51 558

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.5 AUSFUHR VON KOHLEN NACH BESTIMMUNGSLAENDERN

BESTIMMUNGSLAND	1995			1995		
	AUGUST	SEPTEMBER	JAN - SEP	AUGUST	SEPTEMBER	JAN - SEP
	t			1 000 DM		
STEINKOHLN						
INSGESAMT	179 808	353 161	1 574 858	24 470	50 354	266 100
EUROPA	179 788	352 991	1 574 379	24 458	50 282	265 869
LAENDER DER EG	178 009	344 394	1 538 537	24 146	48 744	258 904
FRANKREICH	14 036	15 627	114 214	4 018	4 770	34 108
BELGIEN/LUXEMBURG	131 104	312 457	1 286 714	16 578	41 221	201 700
NIEDERLANDE	24 577	7 589	71 809	1 807	735	8 806
GROSSBRITANNIEN	4 692	6 281	49 867	941	1 399	10 607
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	1 778	8 597	35 842	312	1 538	6 965
NORWEGEN	1 502	7 206	29 146	203	1 128	4 749
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
AUSSEUROPAEISCHE LAENDER	20	171	479	12	72	231
STEINKOHLNBRIKETTS						
INSGESAMT	16 742	14 943	99 194	4 674	4 660	29 792
EUROPA	16 742	14 943	99 194	4 674	4 660	29 792
LAENDER DER EG	16 736	14 573	97 899	4 672	4 517	29 292
FRANKREICH	8 228	9 960	55 288	2 496	3 236	17 558
BELGIEN/LUXEMBURG	903	169	3 276	273	64	1 079
GROSSBRITANNIEN	6 797	3 007	35 406	1 660	746	9 301
OESTERREICH	150	329	1 834	64	148	736
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	6	371	1 294	2	143	500
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
STEINKOHLNKKOKS						
INSGESAMT	16 365	35 774	219 042	3 789	6 616	46 187
EUROPA	15 629	35 694	216 041	3 393	6 580	44 873
LAENDER DER EG	11 431	30 107	181 950	2 439	5 356	37 156
FRANKREICH	100	863	8 204	39	273	2 483
BELGIEN/LUXEMBURG	4 705	1 989	43 751	942	369	7 913
NIEDERLANDE	4 982	24 811	92 230	896	3 813	15 766
OESTERREICH	1 043	950	14 250	337	295	4 421
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	4 198	5 587	34 091	954	1 224	7 717
NORWEGEN	2 113	3 805	22 489	372	653	3 857
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
AUSSEUROPAEISCHE LAENDER	736	80	3 002	396	36	1 314
BRAUNKOHLN						
INSGESAMT	25 563	7 626	262 171	3 294	1 169	31 099
EUROPA	25 563	7 626	262 171	3 294	1 169	31 099
LAENDER DER EG	25 563	7 626	262 148	3 294	1 169	31 096
FRANKREICH	2 944	-	98 249	308	-	9 838
BELGIEN/LUXEMBURG	16 875	-	120 605	2 145	-	15 206
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	-	-	22	-	-	3
BRAUNKOHLNBRIKETTS						
INSGESAMT	21 872	4 962	129 200	4 349	746	25 374
EUROPA	21 872	4 962	129 200	4 349	746	25 374
LAENDER DER EG	19 085	1 582	111 108	4 101	413	23 018
FRANKREICH	5 581	66	17 825	1 427	21	4 689
BELGIEN/LUXEMBURG	2 605	70	10 819	627	13	2 914
ITALIEN	837	71	5 080	220	25	1 416
OESTERREICH	6 964	1 375	40 133	1 547	354	9 541
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	2 787	3 380	18 092	248	333	2 356
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
BRAUNKOHLNKKOKS						
INSGESAMT	845	1 558	10 533	402	372	3 449
EUROPA	845	1 558	10 528	402	372	3 446
LAENDER DER EG	837	1 547	9 564	396	364	3 101
BELGIEN/LUXEMBURG	24	65	322	12	26	135
ITALIEN	23	125	456	9	38	146
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	8	11	964	6	8	345

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1994		1995	
	DURCHSCHNITT	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER
INDEX DER ERZEUGERPREISE GEWERBLICHER PRODUKTE *) 1991 = 100				
STEINKOHLLEN UND STEINKOHLLENBRIKETTS	107.0	107.0	107.0	107.0
RUHRKOKS (HOCHOFENKOKS 4)	108.4	108.4	108.4	108.4
BRAUNKOHLLEN, BRAUNKOHLLENBRIKETTS	101.4	101.5	101.5	101.5
DAR. BRAUNKOHLLENBRIKETTS	112.3	113.0	112.7	112.7
INDEX DER EINFUHRPREISE 1991 = 100				
STEINKOHLLEN UND BRAUNKOHLLEN DARUNTER:	85.4	84.2	85.4	85.3
STEINKOHLLEN	86.9	86.3	88.0	87.9
AUS INDUSTRIALIS. WESTL. LAENDERN (OHNE EU-LAENDER)	88.6	88.2	91.0	90.8
AUS MITTEL- U. OSTERUPE. LAENDERN U. STAATSHANDELSLAENDERN IN ASIEN	77.3	75.9	75.9	75.9
STEINKOHLLENKOKS	88.3	87.0	88.7	89.4
INDEX DER AUSFUHRPREISE 1991 = 100				
STEINKOHLLEN, STEINKOHLLENBRIKETTS (EINSCHL. STEINKOHLLENKOKS)	99.8	99.5	96.8	97.9
STEINKOHLLE, STEINKOHLLEBRIKETTS	102.0	102.3	96.0	97.2
DARUNTER: STEINKOHLLE	103.3	103.4	97.4	98.8
STEINKOHLLENKOKS	96.9	96.8	97.8	98.8
PREISINDIZES FUER DIE LEBENSHALTUNG ALLER PRIVATEN HAUSHALTE *) 1991 = 100				
FESTE BRENNSTOFFE	108.0	108.2	109.1	109.5
DAR. STEINKOHLLEN (OHNE KOKS)	107.2	107.1	108.3	108.7
VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN) *) 100 kg 1991 = 100				
STEINKOHLLENBRIKETTS, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	107.2	107.1	108.3	108.7
BRAUNKOHLLENBRIKETTS, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	113.3	113.4	114.4	115.1
ZECHENBRECHKOKS 3, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 3 000 kg, FREI KELLER	104.6	104.7	105.1	105.5
50 kg				
BRENNHOLZ, OFENFERTIG, FREI KELLER	105.5	106.0	107.0	107.1

*) FRUEHERES BUNDESGBIET

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX
IN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1994		1995	
		DURCHSCHNITT	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER
MINERALOELVERARBEITUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	-	-	75	75
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	-	-	23 102	23 059
ARBEITER	ANZAHL	-	-	10 097	10 037
ANGESTELLTE	ANZAHL	-	-	13 005	13 022
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	-	-	1 355	1 359
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	-	-	134 819	134 724
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	-	-	47 937	47 584
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	-	-	86 882	87 140
UMSATZ	1 000 DM	-	-	8 060 685	7 942 005
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	-	-	7 842 110	7 711 421
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	-	-	218 555	230 584
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	106.8	106.5	108.7	108.5

D E U T S C H L A N D
2.2 GEWINNUNG VON ERDOEL (ROH) IM INLAND NACH GEWINNUNGSGBIETEN

GEWINNUNGSGBIET	1994	1995	VERAENDERUNG SEPTEMBER 1995 GEGEN SEPTEMBER 1994	KUMULIERT		
	SEPTEMBER	SEPTEMBER		JANUAR 1994 BIS SEPTEMBER 1994	JANUAR 1995 BIS SEPTEMBER 1995	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	T	T		T	T	%
ZW. ODER/NEISSE U. ELBE	5 752	3 851	-49.4	55 049	42 464	-29.8
NOERDLICH DER ELBE	37 654	50 559	25.5	351 248	462 642	24.1
ZWISCHEN ELBE UND WESER	34 353	33 934	-1.2	320 567	310 838	-3.1
ZWISCHEN WESER UND EMS	49 405	47 779	-3.4	444 345	443 428	-0.2
EMSMUENDUNG	-	50	100.0	-	875	100.0
WESTLICH DER EMS	94 865	86 965	-9.1	854 523	785 938	-8.7
THUERINGER BECKEN	-	-	-	-	-	-
OBERRHEINTAL	10 735	13 869	22.6	94 084	102 221	8.0
ALPENVORLAND	8 505	4 640	-83.3	78 170	54 756	-42.8
BUNDESGBIET	241 269	241 647	0.2	2 197 986	2 203 162	0.2

1) EINSCHL. TAEETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.3 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON MOTORENBENZIN, DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1994	1995	VERAENDERUNG SEPTEMBER 1995 GEGEN SEPTEMBER 1994	KUMULIERT		
	SEPTEMBER	SEPTEMBER		JANUAR 1994 BIS SEPTEMBER 1994	JANUAR 1995 BIS SEPTEMBER 1995	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	t			t		%
MOTORENBENZIN						
ERZEUGUNG 1)	2 039 758	2 142 974	5.1	18 160 499	17 962 518	-1.1
EIGENVERBRAUCH	-	-	X	-	-	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	150 951	-11 371	X	184 708	402 228	X
UMWIDMUNGEN	106 744	122 942	15.2	1 146 010	951 145	-17.0
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-	-	-	-	-	-
EINFUHR 4)	401 634	397 129	-1.1	4 772 433	4 930 759	3.3
AUSFUHR 4)	220 505	292 886	32.8	2 447 184	2 163 580	-11.6
INLANDSVERSORGUNG	2 478 582	2 358 787	-4.8	21 816 466	22 083 070	1.2
DIESELKRAFTSTOFF 5)						
ERZEUGUNG 1)	1 858 097	1 970 309	6.0	15 320 542	16 140 520	5.4
EIGENVERBRAUCH	94	108	X	1 019	1 092	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	57 376	-200 064	X	-39 511	-133 321	X
UMWIDMUNGEN	231 181	226 135	-2.2	2 040 995	1 491 098	-26.9
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	34 781	44 116	26.8	347 661	349 335	0.5
HEIZOEL, LEICHT 5)						
ERZEUGUNG 1)	2 106 461	1 898 063	-9.9	20 237 911	17 161 358	-15.2
EIGENVERBRAUCH	3 123	1 825	X	22 770	31 271	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	122 444	97 979	X	-70 267	841 895	X
UMWIDMUNGEN	-203 039	-160 574	-20.9	-951 576	-1 151 714	21.0
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-	-	-	-	-	-
HEIZOEL, SCHWER						
ERZEUGUNG 1)	1 019 862	1 050 547	3.0	9 278 155	8 906 026	-4.0
EIGENVERBRAUCH	111 078	131 840	X	1 058 260	1 233 301	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	28 865	22 025	X	-11 013	-6 640	X
UMWIDMUNGEN	117 946	161 129	36.6	1 154 227	1 336 046	15.8
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	139 067	167 037	20.1	1 182 987	1 214 279	2.6
EINFUHR 4)	104 057	113 999	9.6	1 215 433	1 080 931	-11.1
AUSFUHR 4)	342 043	360 745	5.5	3 662 524	2 838 485	-22.5
INLANDSVERSORGUNG	678 542	688 078	1.4	5 733 032	6 030 298	5.2

- 1) EINSCHL. RUECKLAUF AUS DER CHEMISCHEN INDUSTRIE, OHNE ABGAENGE ZUM WIEDEREINSATZ.
2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.
3) BEDARF FUER IN SEE GEHENDE SCHIFFE.
4) OHNE LAGERGUT FUER AUSLAENDISCHE RECHNUNG IN ZOLL- UND FREIHAFENLAGER.
5) DURCH SYSTEMATISCHE UMSTELLUNGEN IN DER AUSSENHANDELSSTATISTIK WERDEN EIN- UND AUSFUHR NICHT MEHR GETRENNT NACHGEWIESEN (S. TAB. 2.5) AUS DIESEM GRUND KANN DIE INLANDSVERSORGUNG NICHT ERRECHNET WERDEN.

DEUTSCHLAND

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

2.4 VERBRAUCH VON HEIZOEL NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1994	1995	VERAENDERUNG 3.VJ 1995 GEGEN 3.VJ 1994	KUMULIERT		
		3.VJ	3.VJ		1.VJ 1994 BIS 3.VJ 1994	1.VJ 1995 BIS 3.VJ 1995	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		t			%	t	%
HEIZOEL, LEICHT							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	680 838	-	-	.	-
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	-	10 845	-	-	32 072	-
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	30 847	-	-	78 319	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	154 663	-	-	544 073	-
17	TEXTILGEWERBE	-	17 897	-	-	76 716	-
21	PAPIERGEWERBE	-	27 309	-	-	114 248	-
23	KOKEREI, MINERALOELVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFF.	-	8 408	-	-	41 731	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	139 944	-	-	482 953	-
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	-	23 653	-	-	104 690	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	88 011	-	-	416 770	-
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	-	22 624	-	-	129 726	-
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	-	36 690	-	-	173 882	-
29	MASCHINENBAU	-	32 582	-	-	239 467	-
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	-	12 899	-	-	74 282	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	15 544	-	-	96 864	-
35	SONST. FAHRZEUGBAU	-	6 095	-	-	36 315	-
36	H.V. MOEBELN, SCHMUCK, MUSIKINSTR. U. SONST.	-	11 294	-	-	64 609	-
HEIZOEL, MITTELSCHWER, SCHWER							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	1 593 805	-	-	5 017 052	-
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	-	11 475	-	-	33 405	-
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	3 466	-	-	14 420	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	46 626	-	-	134 846	-
17	TEXTILGEWERBE	-	8 842	-	-	37 446	-
21	PAPIERGEWERBE	-	72 157	-	-	249 361	-
23	KOKEREI, MINERALOELVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFF.	-	269 504	-	-	798 733	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	574 464	-	-	1 881 032	-
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	-	16 520	-	-	44 042	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	173 596	-	-	508 405	-
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	-	388 732	-	-	1 191 735	-
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	-	1 008	-	-	4 589	-
29	MASCHINENBAU	-	1 544	-	-	13 908	-
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	-	414	-	-	5 545	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	1 532	-	-	12 007	-
35	SONST. FAHRZEUGBAU	-	463	-	-	1 729	-
36	H.V. MOEBELN, SCHMUCK, MUSIKINSTR. U. SONST.	-	2 484	-	-	12 309	-

*) DURCH SYSTEMATISCHE UMSTELLUNG IST EIN VERGLEICH ZUM VORJAHR ZUR ZEIT NICHT MOEGLICH.
1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

DEUTSCHLAND
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDOEL (ROH), MOTORENBENZIN, GASOEL UND HEIZOEL
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND ----- BESTIMMUNGSLAND	1995			1995		
	AUGUST	SEPTEMBER	JAN - SEP	AUGUST	SEPTEMBER	JAN - SEP
	t			1 000 DM		

ERDOEL UND OEL AUS BITUMINOESEN MINERALIEN, ROH

EINFUHR	8 927 306	8 241 934	75 783 974	1 552 966	1 508 723	14 187 468
GROSSBRITANNIEN	1 568 194	1 328 496	13 601 213	285 766	255 753	2 649 249
NORWEGEN	1 704 977	1 540 038	14 895 334	314 716	300 792	2 944 064
RUSSLAND	1 915 021	1 964 413	15 113 396	294 571	330 716	2 576 449
ALGERIEN	363 083	540 434	4 154 372	73 386	109 723	865 942
LIBYEN	1 192 091	824 225	8 438 080	208 692	154 329	1 612 619
NIGERIA	601 458	322 122	3 650 928	119 355	65 037	732 264
ANGOLA	280 486	130 178	1 444 793	49 920	24 505	281 216
MEXIKO	-	-	-	-	-	-
VENEZUELA	264 793	257 672	2 955 467	36 984	37 854	469 419
SYRIEN	388 784	579 353	3 367 136	66 228	103 234	608 415
IRAK	-	-	-	-	-	-
IRAN	84 759	124 081	1 341 070	10 699	21 574	236 542
SAUDI-ARABIEN	494 905	507 156	5 041 020	77 734	84 913	886 681
JEMEN	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	51 889	50 627	367 293	9 089	8 799	66 069

MOTORENBENZIN, NORMAL UNVERBLEIT

EINFUHR	173 098	152 591	1 881 216	42 528	38 333	463 872
BELGIEN/LUXEMBURG	1 008	22 934	267 740	245	5 392	62 730
NIEDERLANDE	95 798	65 714	934 535	23 589	16 736	231 711
GROSSBRITANNIEN	11 049	1 201	62 564	2 496	382	14 987
FINNLAND	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	-	12	32	-	12	32
AUSFUHR	18 639	26 461	213 010	5 020	7 811	59 724
OESTERREICH	8 871	11 092	74 684	2 357	3 317	21 229
SLOWAKEI	-	-	-	-	-	-

MOTORENBENZIN, SUPER UNVERBLEIT

EINFUHR	277 165	235 248	2 880 483	69 823	61 622	752 955
FRANKREICH	36 901	65 790	366 042	9 297	17 082	96 192
BELGIEN/LUXEMBURG	17 781	32 051	419 335	4 473	7 972	107 137
NIEDERLANDE	156 923	108 561	1 582 569	39 586	28 658	414 712
GROSSBRITANNIEN	43 525	7 588	235 507	11 126	1 998	60 850
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	179 118	248 912	1 771 412	51 869	74 019	522 656
BELGIEN/LUXEMBURG	1 270	3 999	16 869	470	1 921	7 203
OESTERREICH	18 029	36 736	178 372	4 788	11 224	54 473
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-

MOTORENBENZIN, SUPER VERBLEIT

EINFUHR	1 944	5 814	137 877	495	1 512	37 234
NIEDERLANDE	1 944	3 746	102 439	493	1 000	27 758
GROSSBRITANNIEN	-	-	4	-	-	24
DAENEMARK	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
NORWEGEN	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	11 614	17 514	167 417	3 601	5 643	52 640
FRANKREICH	-	-	21 028	-	-	5 824
BELGIEN/LUXEMBURG	-	-	12	-	-	19
OESTERREICH	-	9	52	-	5	55
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-

DEUTSCHLAND

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDOEL (ROH), MOTORENBENZIN, GASOEL UND HEIZOEL
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND ----- BESTIMMUNGSLAND	1995			1995		
	AUGUST	SEPTEMBER	JAN - SEP	AUGUST	SEPTEMBER	JAN - SEP
	t			1 000 DM		

GASOEL ZUR ANDEREN VERWENDUNG 1)

EINFUHR	1 122 038	1 309 374	11 943 326	248 953	311 154	2 674 813
FRANKREICH	15 696	49 424	362 668	3 568	11 599	83 435
BELGIEN/LUXEMBURG	97 366	143 690	956 060	22 002	39 234	215 983
NIEDERLANDE	405 293	573 499	5 899 170	88 918	132 173	1 310 483
GROSSBRITANNIEN	17 755	35 708	242 222	3 901	8 415	53 433
DAENEMARK	61 932	109 561	550 635	14 657	25 908	123 686
SCHWEDEN	93 017	127 874	918 909	20 741	29 861	204 027
NORWEGEN	14 972	65 636	540 288	3 162	15 784	122 367
LETTLAND	39 058	18 614	502 187	8 370	4 428	112 090
RUSSLAND	193 435	80 139	1 272 759	41 268	17 872	281 774
TSCHECHISCHE REPUBLIK	19 448	11 338	131 764	4 376	2 683	30 415
UNGARN	45 630	37 102	238 534	10 550	9 008	56 350
ALGERIEN	87 859	22 793	191 435	20 654	5 554	47 235
AUSFUHR	245 756	276 129	2 069 029	59 254	73 201	529 856
FRANKREICH	23 733	29 433	253 618	5 702	7 039	61 610
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
SCHIFFSBEDARF	5 753	6 898	46 940	1 207	1 507	10 612

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT BIS 1 %

EINFUHR	29 681	4 997	138 884	3 747	823	22 129
FRANKREICH	17 217	100	17 422	2 111	25	2 164
BELGIEN/LUXEMBURG	3 649	1 501	33 909	472	226	5 457
NIEDERLANDE	6 102	1 801	26 913	855	339	4 794
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	234 843	256 052	2 206 689	33 250	38 772	359 161
NIEDERLANDE	53 370	24 701	270 680	7 904	3 644	43 181
OESTERREICH	658	4 913	76 959	91	645	13 736

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT UEBER 1 BIS 2 %

EINFUHR	18 552	51 116	293 541	2 425	7 710	44 576
BELGIEN/LUXEMBURG	1 201	5 079	36 618	212	915	6 489
NIEDERLANDE	6 518	34 073	140 738	850	5 262	21 693
RUSSLAND	-	-	24 538	-	-	3 583
POLEN	10 832	1 831	59 861	1 363	228	8 347
AUSFUHR	8 582	18 302	80 093	752	2 119	9 353
FRANKREICH	-	5 902	35 352	-	607	4 954
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT UEBER 2 BIS 2,8 %

EINFUHR	38 154	19 365	363 594	4 421	2 545	51 736
NIEDERLANDE	-	-	26 165	-	-	3 736
RUSSLAND	7 315	4 477	39 837	856	577	5 548
POLEN	-	-	57 704	-	-	8 747
NL ANTILLEN	-	-	-	-	-	-
VENEZUELA	18 127	14 888	128 448	1 990	1 968	16 633
AUSFUHR	6 890	25 470	62 129	849	2 826	7 707

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT UEBER 2,8 %

EINFUHR	32 957	38 521	284 912	3 883	4 940	41 269
NIEDERLANDE	-	-	22 902	-	-	3 412
RUSSLAND	2 623	-	24 944	301	-	3 587
POLEN	9 321	10 641	44 706	942	1 394	6 102
AUSFUHR	79 185	60 922	489 574	9 387	7 419	66 561
BELGIEN/LUXEMBURG	11 284	-	29 238	1 529	-	4 010
SCHIFFSBEDARF	17 692	44 212	223 781	2 464	5 482	33 792

1) DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL, LEICHT.

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1994		1995	
	DURCHSCHNITT	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER

INDEX DER ERZEUGERPREISE
GEWERBLICHER PRODUKTE *)

1991 = 100

INLAENDISCHES ERDOEL (ROH)	80.3	82.4	69.6	72.9
MINERALOELERZEUGNISSE	103.9	102.9	101.2	103.5
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	112.7	112.1	110.4	112.3
DARUNTER:				
VERGASERKRAFTSTOFF	117.3	117.6	115.7	117.3
DIESELKRAFTSTOFF	104.3	102.2	100.9	103.5
BEI ABGABE AN DEN GROSSHANDEL	102.8	101.3	99.5	102.9
BEI ABGABE AN GROSSVERBRAUCHER	103.3	102.1	100.0	103.1
HEIZOEL	79.3	75.5	73.0	77.4
HEIZOEL, LEICHT	77.6	74.9	72.1	76.3
BEI ABGABE AN GROSSHANDEL	76.7	74.0	71.3	75.6
BEI ABGABE AN VERBRAUCHER	81.4	78.3	75.4	79.0
HEIZOEL, SCHWER	88.2	79.2	77.6	83.5
SCHWEFELGEHALT MEHR ALS 1% BIS 2%	90.4	80.0	78.3	85.6
BEI MONATLICHER ABGABE VON 15 T UND MEHR	92.7	82.9	80.6	87.4
AB RAFFINERIE IN KESSEL- ODER TANKKRAFTWAGEN	88.3	77.4	76.1	83.9
SCHWEFELGEHALT MAXIMAL 1%	85.3	78.1	76.8	80.8
AB RAFFINERIE IN KESSEL- ODER TANKKRAFTWAGEN	85.2	78.1	77.0	80.7

INDEX DER EINFUHRPREISE

1991 = 100

ERDOEL, ROH	75.6	74.8	68.3	70.9
VIA NORDSEEHAEFEN	75.6	74.0	67.3	71.1
VIA MITTELMEERHAEFEN	75.6	75.8	69.6	70.8
AUS OPEC-LAENDERN	77.4	77.8	70.8	72.3
AUS LIBYEN
AUS NIGERIA
AUS SONSTIGEN LAENDERN	74.2	72.4	66.3	69.8
AUS GROSSBRITANNIEN	72.4	70.5	65.2	68.6
MINERALOELERZEUGNISSE	74.1	71.6	68.1	70.8
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	70.4	68.3	65.1	67.0
DARUNTER:				
VERGASERKRAFTSTOFF	68.6	66.4	63.6	64.7
V-KRAFTSTOFF UNVERBLEIT, NORMAL	69.1	64.4	64.1	64.8
V-KRAFTSTOFF UNVERBLEIT U. VER- BLEIT, SUPER	68.4	67.6	63.4	64.6
DIESELKRAFTSTOFF	72.0	69.5	65.3	68.9
HEIZOEL	73.5	70.5	66.3	68.5
DARUNTER:				
HEIZOEL, LEICHT	71.6	69.4	64.8	67.8
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	102.6	87.8	88.7	95.2
BIS ZU 1 % S-GEHALT	97.5	84.3	80.9	87.7
MEHR ALS 1 % S-GEHALT	105.6	89.8	93.3	99.6

*) FRUEHERES BUNDESGBIET

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1994		1995	
	DURCHSCHNITT	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER

INDEX DER AUSFUHRPREISE

1991 = 100

MINERALOELERZEUGNISSE	79.7	79.3	77.5	79.2
DARUNTER: KRAFTSTOFFE	71.2	72.1	69.0	70.3
DARUNTER: VERGASERKRAFTSTOFFE	69.4	71.5	67.5	68.2
HEIZOELE	75.2	71.9	69.2	72.0
HEIZOEL, LEICHT	70.7	68.0	64.9	68.5
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	85.5	80.7	79.0	80.0

PREISINDIZES FUER DIE LEBENSHALTUNG

ALLER PRIVATEN HAUSHALTE *)

1991 = 100

FLUESSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	84.5	82.9	77.9	81.4
KRAFTSTOFFE	116.8	116.8	115.0	116.6

VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN) *)

1991 = 100

1 hl

EXTRA LEICHTES HEIZOEL, BEI ABNAHME VON 3 000 l (TANKWARE)	84.5	82.9	77.9	81.4
---	------	------	------	------

SELBSTBEDIENUNG

10 l

NORMALBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	118.8	119.3	117.1	118.8
NORMALBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	118.5	119.5	117.1	118.0
SUPERBENZIN-PLUS, BLEIFREI, MARKENW.	117.2	117.7	115.6	117.1
SUPERBENZIN, MARKENWARE	117.7	118.5	116.7	118.5
SUPERBENZIN, RINGFREI	117.6	118.9	116.7	117.6
SUPERBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	118.1	118.6	116.4	118.1
SUPERBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	117.8	118.7	116.5	117.3
DIESELKRAFTSTOFF, MARKENWARE	107.2	103.9	103.6	105.2
DIESELKRAFTSTOFF, RINGFREI	107.1	103.9	103.7	104.5

*) FRUEHERES BUNDESGBIET

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER GASVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1994		1995	
		DURCHSCHNITT	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER
BETRIEBE	ANZAHL	311	309	313	311
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	35 487	35 656	33 462	33 485
ARBEITER	ANZAHL	14 823	14 741	13 502	13 524
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	20 664	20 915	19 960	19 961
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	2 003	1 998	1 867	1 815
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	189 489	174 657	174 377	172 754
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	67 191	61 770	59 816	59 073
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	122 298	112 888	114 561	113 681
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	106.3	88.4	83.7	87.7

3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN

3.2.1 GESAMTUEBERSICHT

MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	SEPTEMBER 1995			JANUAR - SEPTEMBER 1995 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	28 030 539	13 093 790	14 936 749	273 792 784	137 347 974	136 444 810
EIGENVERBRAUCH	10 744 332	2 283 093	8 461 239	97 864 297	21 354 590	76 509 707
VERLUSTE	363 182	50 253	312 929	3 508 724	461 889	3 046 835
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-9 690 764	-9 616 706	-74 058	-29 649 508	-29 654 740	5 232
EINFUHR	49 990 872	49 351 666	639 206	504 048 561	494 865 557	9 183 004
AUSFUHR	2 874 393	2 083 858	790 535	28 975 164	22 128 795	6 846 369
INLANDSVERSORGUNG	54 348 740	48 411 546	5 937 194	617 843 652	558 613 517	59 230 135

1) EINSCHL. TÄTIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER.
2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.2 FERGASUNTERNEHMEN
MWh

	SEPTEMBER 1995			JANUAR - SEPTEMBER 1995 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	-	-	-	-	-	-
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	38 789 982	38 256 501	533 481	413 869 822	409 150 675	4 719 147
EINFUHR	46 442 877	46 442 877	-	456 987 605	456 987 605	-
AUSFUHR	1 226 975	1 226 975	-	15 112 921	15 112 921	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	254 751	254 751	-	2 879 698	2 879 201	497
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-6 985 762	-6 985 762	-	-18 988 414	-18 995 085	6 671
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	76 765 371	76 231 890	533 481	833 876 394	829 151 073	4 725 321
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	59 155 206	59 116 922	38 284	659 821 742	659 263 469	558 273
ABGABE AN ENDABNEHMER DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	17 721 486 48 879	17 225 212 48 879	496 274 -	175 862 764 568 219	171 663 728 568 219	4 199 036 -
PRODUZIERENDES GEMERBE DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	16 178 950 2 019 474	15 682 676 2 015 284	496 274 4 190	153 390 876 16 627 209	149 191 840 16 580 502	4 199 036 46 707
FERNWAERMEVERSORGUNG	447 130	447 130	-	5 806 837	5 806 837	-
CHEMISCHE INDUSTRIE	7 750 698	7 602 278	148 420	74 732 112	73 739 912	992 200
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	1 267 898	1 267 898	-	11 640 066	11 640 066	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	2 601 640	2 258 056	343 584	25 058 471	21 899 052	3 159 419
HANDEL	83 547	83 547	-	1 225 377	1 225 377	-
PRIVATE HAUSHALTE	1 030 173	1 030 173	-	15 214 658	15 214 658	-
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	305 708	305 708	-	4 300 330	4 300 330	-
SONSTIGE ENDABNEHMER	74 229	74 229	-	1 163 304	1 163 304	-
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-111 321	-110 244	-1 077	-1 808 112	-1 776 124	-31 988

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.3 ORTSGASUNTERNEHMEN
MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	SEPTEMBER 1995			JANUAR - SEPTEMBER 1995 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	51 560	-	51 560	1 413 644	-	1 413 644
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	34 693 354	34 655 567	37 797	407 738 285	407 173 882	564 403
EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	38 723	38 723	-	356 285	356 285	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	224 669	223 673	996	2 732 787	2 699 134	33 653
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-253 187	-253 345	158	-2 651 623	-2 656 113	4 490
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	34 228 335	34 139 816	88 519	403 411 234	401 462 350	1 948 884
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	490 783	490 783	-	6 426 714	6 426 573	141
ABGABE AN ENDABNEHMER DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	33 586 288 136 477	33 498 086 136 477	88 202 -	394 728 561 1 548 126	392 775 008 1 548 823	1 953 553 303
PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	14 466 393 2 252 345	14 433 926 2 251 343	32 467 1 001	166 998 762 25 757 851	166 308 863 25 745 355	689 899 12 495
FERNWAERMEVERSORGUNG	2 038 357	2 037 790	566	23 208 864	23 200 837	8 027
CHEMISCHE INDUSTRIE	1 829 469	1 829 172	297	21 242 330	21 238 623	3 707
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	1 518 790	1 518 790	-	16 925 684	16 925 684	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	2 354 359	2 324 063	30 296	28 230 079	27 575 288	654 791
HANDEL	1 865 709	1 865 561	148	22 061 323	22 059 280	2 043
PRIVATE HAUSHALTE	13 714 867	13 671 965	42 902	163 846 524	162 873 533	972 891
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	2 304 784	2 292 169	12 615	27 391 392	27 118 668	272 724
SONSTIGE ENDABNEHMER	1 098 058	1 097 988	70	12 881 434	12 865 841	15 593
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	151 264	150 947	317	2 256 959	2 260 769	-4 810

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.4 ERDGASPRODUZENTEN
ERDGAS EINSCHL. ERDOELGAS

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1994	1995	VERAENDERUNG SEPTEMBER 1995 GEGEN SEPTEMBER 1994	KUMULIERT		
	SEPTEMBER	SEPTEMBER		JANUAR 1994 BIS SEPTEMBER 1994	JANUAR 1995 BIS SEPTEMBER 1995	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	MWh			MWh		%
GEWINNUNG IM INLAND 1)	11 073 450	12 396 893	12.0	123 390 204	131 080 141	6.2
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	4 875 251	8 839 895	81.3	61 253 265	79 396 520	29.6
AUSFUHR	-	620 613	X	-	5 639 585	X
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	462 635	528 134	14.2	4 006 409	4 555 394	13.7
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-1 221 357	-2 377 599	X	-2 457 879	-8 003 542	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	14 264 709	17 710 442	24.2	178 179 181	192 278 140	7.9
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	13 256 591	16 308 868	23.0	166 203 381	179 100 088	7.8
DAVON AN: FERNGASGESELLSCHAFTEN	11 461 069	12 984 398	13.4	144 899 957	139 077 062	-4.0
ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN	1 804 311	2 823 041	76.0	19 230 134	35 943 847	86.9
ERDGASPRODUZENTEN	191 211	491 429	157.0	2 073 290	4 079 179	96.7
ABGABE AN ENDABNEHMER	1 344 851	1 308 968	-2.7	11 335 926	12 105 466	6.8
DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	1 340 846	1 306 009	-2.6	11 285 289	12 076 032	7.0
DARUNTER AN: CHEMISCHE INDUSTRIE	428 697	444 504	3.7	3 878 609	4 392 699	13.3
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	38 881	39 609	1.9	346 973	349 596	0.8
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 3)	554 330	472 694	-14.7	4 556 682	4 624 778	1.5
SONSTIGE ENDABNEHMER	4 005	2 969	-26.1	50 637	29 434	-41.9
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-336 733	92 606	X	639 874	1 072 586	X

1) NACH ABZUG VON ABFACKELUNGEN UND VERARBEITUNGSVERLUSTEN.

2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

3) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.5 ZECHEN- UND HUETTENKOKEREIEN
Mio t

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	SEPTEMBER 1995			JANUAR - SEPTEMBER 1995 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	2 469 416	380 478	2 088 938	23 395 706	3 388 310	20 007 396
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	499 441	37 168	462 273	4 422 213	309 738	4 112 475
EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	1 015 144	148 262	866 882	9 243 673	1 043 970	8 199 703
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-	-	-	-	-
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	1 953 713	269 384	1 684 329	18 574 246	2 654 078	15 920 168
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	333 886	46 939	286 947	2 863 436	389 205	2 474 231
ABGABE AN ENDABNEHMER	1 619 827	222 445	1 397 382	15 710 810	2 264 873	13 445 937
DAVON AN:						
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	-	-	-	-	-	-
PRODUZIERENDES GEWERBE	1 619 827	222 445	1 397 382	15 710 810	2 264 873	13 445 937
DARUNTER AN:						
ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	115 089	-	115 089	964 856	-	964 856
FERNWAERMEVERSORGUNG	8 724	-	8 724	69 907	-	69 907
CHEMISCHE INDUSTRIE	25 209	23 794	1 415	231 977	214 489	17 488
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	-	-	-	-	-	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	1 109 517	-	1 109 517	11 009 869	-	11 009 869
HANDEL	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	-	-	-	-	-	-
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE ENDABNEHMER	-	-	-	-	-	-
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-	-	-	-	-	-

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.6 UNTERNEHMEN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1994	1995	VERAENDERUNG SEPTEMBER 1995 GEGEN SEPTEMBER 1994	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	SEPTEMBER	SEPTEMBER		JANUAR 1994 BIS SEPTEMBER 1994	JANUAR 1995 BIS SEPTEMBER 1995	
	MWh			MWh		
FLUESSIGGAS						
ERZEUGUNG	3 245 978	4 075 692	25.6	28 030 966	36 806 710	31.3
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	907 827	962 342	6.0	7 420 294	7 329 910	-1.2
AUSFUHR	136 265	390 351	186.5	1 096 457	3 178 815	189.9
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	1 037 873	1 239 267	19.4	8 208 686	11 444 606	39.4
VERLUSTE	29 099	10 279	-64.7	196 251	284 561	45.0
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	86 725	-74 216	X	-19 737	-5 929	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	3 037 294	3 323 921	9.4	25 930 128	29 222 710	12.7
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER DARUNTER AN: FLUESSIGGASVERKAUFSGESELL- SCHAFTEN	1 652 466	2 011 936	21.8	15 027 138	17 080 147	13.7
	1 651 905	2 006 366	21.5	14 992 738	17 035 224	13.6
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	1 384 838	1 311 985	-5.3	10 902 990	12 142 563	11.4
DAR. AN CHEMISCHE INDUSTRIE	1 233 560	1 301 168	5.5	10 288 484	11 980 428	16.4
	762 346	921 885	20.9	6 669 844	8 725 461	30.8
SONSTIGE ABNEHMER	151 278	10 817	-92.8	614 506	162 135	-73.6
RAFFINERIEGAS						
ERZEUGUNG	3 890 534	4 465 900	14.8	34 433 786	39 214 203	13.9
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	43 648	33 156	-24.0	388 642	296 537	-23.7
AUSFUHR	-	-	X	-	-	X
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	3 668 952	4 155 514	13.3	32 363 911	36 482 674	12.7
DAR. FUER PRODUKTIONSZWECKE	3 512 202	4 073 522	16.0	30 755 184	35 483 967	15.4
VERLUSTE	24 104	31 312	29.9	110 970	270 813	144.1
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-	X	24 486	-	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	241 126	312 230	29.5	2 372 033	2 757 153	16.2
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	-	-	-	-	-	-
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	241 126	312 230	29.5	2 372 033	2 757 153	16.2
	241 126	312 230	29.5	2 372 033	2 757 153	16.2
SONSTIGE ABNEHMER	-	-	X	-	-	X

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

DEUTSCHLAND
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.3 GASVERBRAUCH NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1994	1995	VERAENDERUNG 3.VJ 1995 GEGEN 3.VJ 1994	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		3.VJ	3.VJ		1.VJ 1994 BIS 3.VJ 1994	1.VJ 1995 BIS 3.VJ 1995	
		1000 kWh	%		1000 kWh	%	
ORTSGAS UND KOKEREIGAS							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	6 649 693	-	-	22 514 894	-
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	-	757 017	-	-	1 775 669	-
10.10	STEINKOHLBERGBAU U. -BRIKETTERSTELLUNG	-	469 009	-	-	1 012 774	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	107 597	-	-	346 172	-
17	TEXTILGEWERBE	-	25 854	-	-	85 241	-
20	HOLZGEWERBE (OHNE HERST. VON MOEBEL)	-	45 006	-	-	99 687	-
21	PAPIERGEWERBE	-	73 800	-	-	236 094	-
23	KOKEREI, MINERALOELVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFF.	-	1 292 112	-	-	3 957 114	-
23.10	KOKEREI	-	1 162 441	-	-	3 620 724	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	512 813	-	-	1 590 835	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	510 504	-	-	1 578 134	-
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	-	2 550	-	-	11 680	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	85 930	-	-	696 035	-
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	-	3 567 271	-	-	12 977 256	-
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	-	3 486 301	-	-	12 660 870	-
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	-	121 744	-	-	446 701	-
29	MASCHINENBAU	-	17 443	-	-	91 621	-
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	-	10 135	-	-	42 611	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	13 544	-	-	61 712	-
ERDGAS UND ERDOELGAS							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	63 242 598	-	-	222 479 585	-
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	-	24 895	-	-	62 082	-
14	GEW. V. STEINEN U. ERDEN SONST. BERGBAU	-	1 689 822	-	-	4 930 568	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	5 354 022	-	-	17 868 968	-
17	TEXTILGEWERBE	-	1 106 068	-	-	4 198 115	-
20	HOLZGEWERBE (OHNE HERST. VON MOEBEL)	-	262 410	-	-	1 017 290	-
21	PAPIERGEWERBE	-	6 442 435	-	-	21 206 158	-
22	VERLAGSGEWERBE, DRUCK-, VERVIELFAELTIGUNG USW.	-	432 637	-	-	1 467 450	-
23	KOKEREI, MINERALOELVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFF.	-	926 084	-	-	3 668 980	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	22 412 462	-	-	79 064 745	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	19 895 934	-	-	69 665 162	-
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	-	1 456 051	-	-	5 255 581	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	8 030 511	-	-	24 363 845	-
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	-	8 179 397	-	-	28 337 412	-
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	-	4 972 786	-	-	16 538 806	-
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	-	1 736 856	-	-	6 721 831	-
29	MASCHINENBAU	-	1 185 271	-	-	6 100 466	-
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	-	484 228	-	-	2 682 391	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	1 499 458	-	-	6 801 438	-

*) DURCH SYSTEMATISCHE UMSTELLUNG IST EIN VERGLEICH ZUM VORJAHR ZUR ZEIT NICHT MOEGLICH.
1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.4 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1994		1995	
	DURCHSCHNITT	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER

INDEX DER ERZEUGERPREISE
GEWERBLICHER PRODUKTE *)

1991 = 100

ERDGAS	88.1	87.5	83.2	83.0
DARUNTER BEI ABGABE AN:				
PRIVATE HAUSHALTE	96.1	95.8	93.1	92.9
HANDEL UND GEWERBE	95.3	95.0	90.8	90.7
INDUSTRIE	88.8	88.7	87.2	87.0
DARUNTER:				
JAHRESABGABE 1 163 MWh	90.7	90.0	87.0	86.9
JAHRESABGABE 11 630 MWh	90.3	89.9	84.3	84.0
JAHRESABGABE 116 300 MWh	86.8	87.5	87.0	87.1
JAHRESABGABE MEHR ALS 500 000 MWh	87.8	87.7	93.5	93.1

INDEX DER EINFUHRPREISE
1991 = 100

ERDGAS	72.5	71.9	75.7	75.5
--------	------	------	------	------

PREISINDIZES FUER DIE LEBENSHALTUNG
ALLER PRIVATEN HAUSHALTE *)

1991 = 100

GAS (OHNE GAS FUER KRAFTFAHRZEUGE)	100.0	99.9	98.2	98.1
------------------------------------	-------	------	------	------

VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN) *)
1991 = 100

GAS, MIT GRUND- (VERRECHNUNGS-) UND
ARBEITSPREIS, FUER EINE WOHNUNG MIT
KUECHE, GUENSTIGSTER TARIF, BEI
EINER ABNAHMEMENGE VON MONATLICH:

1 000 kWh	99.9	99.8	98.0	98.0
1 600 kWh	99.8	99.7	97.8	97.7
2 300 kWh	99.8	99.7	97.7	97.6
FLUESSIGGAS, FUELLUNG EINER 11-kg- FLASCHE	102.2	102.4	102.7	102.7

*) FRUEHERES BUNDESGBIET

DEUTSCHLAND

4 ELEKTRIZITAET

4.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1994		1995	
		DURCHSCHNITT	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER
BETRIEBE	ANZAHL	733	733	732	733
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	247 884	247 875	239 810	240 127
ARBEITER	ANZAHL	122 643	122 421	116 202	116 347
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	125 241	125 454	123 608	123 780
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	16 210	16 276	15 118	15 123
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	1 387 258	1 244 851	1 256 407	1 264 334
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	598 313	536 065	534 204	534 723
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	788 945	708 786	722 204	729 612
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	97.7	91.0	85.7	92.3

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

4.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON ELEKTRIZITAET

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1994	1995	VERAENDERUNG SEPTEMBER 1995 GEGEN SEPTEMBER 1994	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	SEPTEMBER	SEPTEMBER		JANUAR 1994 BIS SEPTEMBER 1994	JANUAR 1995 BIS SEPTEMBER 1995	
	GWH			GWH		
ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG	40 954	41 592	1.6	385 254	388 795	0.9
AUS WÄRMESKRAFT	39 147	39 483	0.9	367 676	369 562	0.5
DAR. KERNENERGIE	12 289	12 511	1.8	108 127	110 231	1.9
AUS WASSERSKRAFT	1 808	2 108	16.6	17 579	19 232	9.4
VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNGSGESellschaften	35 395	36 192	2.3	333 646	336 319	0.8
AUS WÄRMESKRAFT	33 751	34 304	1.6	317 908	319 134	0.4
AUS WASSERSKRAFT 1)	1 644	1 889	14.9	15 738	17 185	9.2
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	5 052	4 885	-3.3	47 011	47 591	1.2
AUS WÄRMESKRAFT	4 984	4 778	-4.1	46 191	46 626	0.9
AUS WASSERSKRAFT	68	107	58.0	820	966	17.7
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BAHN AG	507	515	1.5	4 597	4 884	6.2
AUS WÄRMESKRAFT	411	402	-2.2	3 576	3 802	6.3
AUS WASSERSKRAFT 1)	96	112	17.5	1 021	1 082	6.0
ELEKTRIZITAETSVERBRAUCH DER PUMPSPEICHERWERKE 2)	456	527	15.5	3 789	4 315	13.9
EIGENVERBRAUCH	2 907	2 937	1.0	27 387	27 897	1.9
EINFUHR	3 551	3 445	-3.0	26 882	30 443	13.2
AUSFUHR	2 469	2 984	20.8	24 787	25 031	1.0
INLANDSVERSORGUNG (EINSCHL. LEITUNGSVERLUSTE)	38 673	38 589	-0.2	356 174	361 995	1.6
ABGABE AN DAS OEFFENTLICHE NETZ	35 004	35 784	2.2	329 139	333 332	1.3
DAVON:						
KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNGSGESellschaften	32 802	33 621	2.5	309 176	311 995	0.9
STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	2 202	2 163	-1.8	19 963	21 337	6.9

1) EINSCHL. SPEICHER- UND PUMPSPEICHERERZEUGUNG.

2) VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSGESellschaften UND STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BAHN AG.

D E U T S C H L A N D
4 ELEKTRIZITÄT

4.3 ELEKTRIZITÄTSERZEUGUNG NACH ENERGietRÄGERN UND BRENNSTOFFVERBRAUCH
DER ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ELEKTRIZITÄTSERZEUGUNG			BRENNSTOFFVERBRAUCH FÜR					
				ELEKTRIZITÄTSERZEUGUNG 1)			WÄRMEABGABE		
	1995			1995			1995		
	AUGUST	SEPTEMBER	JAN - SEP	AUGUST	SEPTEMBER	JAN - SEP	AUGUST	SEPTEMBER	JAN - SEP
	GWh			TJ					
REGENERATIVE ENERGIEEN	2 002	2 151	19 413	380	368	3 386	176	252	2 161
DAVON									
WASSERKRAFT	1 762	1 889	17 185	-	-	-	-	-	-
DAVON									
LAUFWASSER	1 317	1 402	12 940	-	-	-	-	-	-
SPEICHERWASSER	169	212	1 965	-	-	-	-	-	-
PUMPSPEICHER	276	275	2 280	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE	240	282	2 228	380	368	3 386	176	252	2 161
WÄRMEKRAFT	31 919	34 041	316 906	195 587	208 254	1 977 746	7 934	12 649	158 979
DAVON									
KERNENERGIE	12 109	12 485	109 670	-	-	-	-	-	-
STEINKOHLE	7 259	8 729	87 619	68 735	79 718	792 083	2 059	3 675	55 629
BRAUNKOHLE	10 614	10 312	99 436	109 018	105 299	1 001 960	1 978	3 161	38 660
SONST. FESTE ENERGietRÄGER	4	3	7	36	30	70	0	0	0
HEIZÖL	351	279	2 582	2 954	3 048	26 173	363	558	9 029
SONST. FLUESS. ENERGietRÄGER	2	3	24	18	27	234	-	-	-
ERDGAS	1 460	2 110	16 165	13 667	18 516	143 169	3 489	5 213	54 905
SONSTIGE GASE	119	141	1 403	1 161	1 616	14 057	45	41	755
INSGESAMT	33 921	36 192	336 319	195 967	208 622	1 981 132	8 111	12 901	161 141

1) EINSCHLIESSLICH VERBRAUCH FÜR ZUEND- UND STÜTZFEUERUNG

4.4 EIN- UND AUSFUHR VON ELEKTRIZITÄT
DER ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN

MWh

URSPRUNGSLAND BESTIMMUNGSLAND	EINFUHR			AUSFUHR		
	1995			1995		
	AUGUST	SEPTEMBER	JAN - SEP	AUGUST	SEPTEMBER	JAN - SEP
FRANKREICH	1 755 255	1 644 220	13 045 640	29 877	31 113	429 636
BELGIEN / LUXEMBURG	109 787	72 283	574 367	305 742	354 269	3 079 367
NIEDERLANDE	227	-	137 999	1 201 193	1 315 677	9 902 858
DAENEMARK	464 893	390 083	3 422 703	6 001	20 107	74 314
SCHWEIZ	668 952	472 667	4 955 835	450 092	553 587	4 854 339
ÖSTERREICH	455 493	394 485	3 874 099	401 601	359 739	3 637 638
POLEN	101 886	169 860	1 890 219	274 760	343 262	2 945 325
TSCHECHIEN	196 865	187 908	1 428 392	9	2 480	58 085
SONSTIGE LÄNDER	158 169	89 835	957 615	-	5	2 337
INSGESAMT	3 911 527	3 421 341	30 286 869	2 669 275	2 980 219	24 983 898

DEUTSCHLAND

4 ELEKTRIZITÄT

4.5 ELEKTRIZITÄTSERZEUGUNG UND -VERBRAUCH NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	1994	1995	VERÄNDERUNG SEPTEMBER 1995 GEGEN SEPTEMBER 1994	KUMULIERT		
		SEPTEMBER	SEPTEMBER		JANUAR 1994 BIS SEPTEMBER 1994	JANUAR 1995 BIS SEPTEMBER 1995	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		MWh				MWh	%
ERZEUGUNG							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	4 884 839	-	-	47 381 143	-
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	-	2 082 916	-	-	20 320 464	-
10.10	STEINKOHLBERGBAU U. -BRIKETTERSTELLUNG	-	1 521 916	-	-	15 066 884	-
10.20	BRAUNKOHLBERGBAU U. -BRIKETTERSTELLUNG	-	561 000	-	-	5 253 580	-
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	57 878	-	-	472 189	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	126 538	-	-	862 251	-
17	TEXTILGEWERBE	-	26 955	-	-	261 279	-
21	PAPIERGEWERBE	-	486 580	-	-	4 738 374	-
21.12	H. V. PAPIER, KARTON U. PAPPE	-	438 507	-	-	4 285 111	-
23	KOKEREI, MINERALÖLVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFFEN	-	299 962	-	-	2 645 074	-
23.20	MINERALÖLVERARBEITUNG	-	299 962	-	-	2 645 074	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	1 159 481	-	-	11 995 449	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	1 062 514	-	-	11 001 966	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VERARB.V. STEINEN U.ERDEN	-	27 151	-	-	214 790	-
27	METALLERZG. U.-BEARBEITUNG	-	469 379	-	-	4 504 613	-
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	-	453 271	-	-	4 350 507	-
27.4	ERZEUGUNG U. ERSTE BEARB. VON NE-METALLEN	-	14 386	-	-	139 893	-
29	MASCHINENBAU	-	5 549	-	-	64 664	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	32 652	-	-	377 550	-
34.10	H.V. KRAFTWAGEN U.-MOTOREN	-	32 221	-	-	369 872	-
VERBRAUCH 2)							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	17 635 765	-	-	170 275 787	-
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	-	1 098 876	-	-	10 219 298	-
10.10	STEINKOHLBERGBAU U. -BRIKETTERSTELLUNG	-	566 872	-	-	5 278 918	-
10.20	BRAUNKOHLBERGBAU U. -BRIKETTERSTELLUNG	-	530 781	-	-	4 924 935	-
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	265 857	-	-	2 086 993	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	1 039 556	-	-	8 593 266	-
17	TEXTILGEWERBE	-	314 055	-	-	2 710 048	-
21	PAPIERGEWERBE	-	1 368 931	-	-	12 740 803	-
21.12	H. V. PAPIER, KARTON U. PAPPE	-	1 107 387	-	-	10 360 143	-
23	KOKEREI, MINERALÖLVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFFEN	-	535 790	-	-	4 636 949	-
23.20	MINERALÖLVERARBEITUNG	-	494 936	-	-	4 270 561	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	3 677 568	-	-	35 444 997	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	3 143 737	-	-	30 513 088	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VERARB.V. STEINEN U.ERDEN	-	1 135 907	-	-	9 818 832	-
27	METALLERZG. U.-BEARBEITUNG	-	3 343 151	-	-	29 798 440	-
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	-	1 593 569	-	-	14 247 032	-
27.4	ERZEUGUNG U. ERSTE BEARB. VON NE-METALLEN	-	1 241 441	-	-	11 041 209	-
29	MASCHINENBAU	-	746 901	-	-	17 756 950	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	996 810	-	-	8 892 704	-
34.10	H.V. KRAFTWAGEN U.-MOTOREN	-	608 574	-	-	5 340 574	-

*) DURCH SYTEMATISCHE UMSTELLUNG IST EIN VERGLEICH ZUM VORJAHR ZUR ZEIT NICHT MOEGLICH.

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) ERRECHNET AUS EIGENERZEUGUNG PLUS FREMDBEZUG MINUS ABGABE.

FRUEHERES BUNDES GEBIET

4 ELEKTRIZITAET

4.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1994		1995	
	DURCHSCHNITT	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER

INDEX DER ERZEUGERPREISE

GEWERBLICHER PRODUKTE

1991 = 100

ELEKTRIZITAET	101.4	101.4	101.4	101.4
DARUNTER BEI ABGABE AN:				
PRIVATE HAUSHALTE	106.9	107.1	108.1	108.1
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE	105.3	104.8	104.6	104.6
GEWERBLICHE BETRIEBE	100.0	99.8	98.7	98.6
SONDERVERTRAGSKUNDEN				
ELEKTRIZITAET IN NIEDERSpannung	99.6	99.4	98.8	98.8
ELEKTRIZITAET IN HOCHSPANNUNG	100.2	100.3	100.0	100.0

PREISINDIZES FUR DIE LEBENSHALTUNG

ALLER PRIVATEN HAUSHALTE

1991 = 100

ELEKTRIZITAET	108.6	108.7	109.5	109.5
---------------	-------	-------	-------	-------

VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN)

1991 = 100

ELEKTRISCHER STROM, HAUSHALTSBEDARF,
ARBEITS- LEISTUNGS- UND VERRECH-
NUNGSPREIS BEI EINEM MONATS VER-
BRAUCH VON:

75 kWh	105.8	106.9	105.9	105.9
200 kWh	108.6	108.7	109.5	109.5
325 kWh	109.7	109.9	110.8	110.8
1 275 kWh, DAV. 950 kWh NACHTSTROM	107.3	107.4	108.0	108.0

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BETRIEBE			BESCHAEFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1994	1995		1994	1995	
		SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 777	1 766	1 764	340 756	328 798	328 708
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WÜRTTEMBERG	157	154	154	37 427	36 404	36 762
	BAYERN	238	242	242	41 802	40 373	40 524
	BERLIN	15	14	14	23 681	22 245	22 376
	BRANDENBURG	103	101	101	13 185	12 144	12 137
	BREMEN	4	4	4	4 611	4 503	4 476
	HAMBURG	30	29	29	9 052	8 428	7 894
	HESSEN	76	83	83	22 769	22 861	22 913
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	58	55	55	7 700	7 293	7 238
	NIEDERSACHSEN	185	186	186	24 313	24 056	23 951
	NORDRHEIN-WESTFALEN	232	232	232	75 117	72 317	72 242
	RHEINLAND-PFALZ	74	76	76	14 719	14 639	14 598
	SAARLAND	41	40	40	3 775	3 675	3 669
	SACHSEN	138	156	154	27 341	26 847	26 757
	SACHSEN-ANHALT	150	136	137	12 369	11 389	11 569
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	122	122	122	11 517	11 197	11 190
	THUERINGEN	154	136	135	11 378	10 427	10 412
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	733	732	733	247 875	239 810	240 127
4020	GASVERSORGUNG	309	313	311	35 656	33 462	33 485
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	258	249	249	15 026	14 571	14 544
4100	WASSERVERSORGUNG	477	472	471	42 199	40 955	40 552
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 168	1 176	1 176	260 921	253 406	253 325
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	610	609	609	208 294	201 219	201 486
4020	GASVERSORGUNG	206	211	211	27 375	26 561	26 619
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	76	75	75	2 201	2 506	2 516
4100	WASSERVERSORGUNG	276	281	281	23 051	23 120	22 704
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	609	590	588	79 835	75 392	75 383
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	123	123	124	39 581	38 591	38 641
4020	GASVERSORGUNG	103	102	100	8 281	6 901	6 866
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	182	174	174	12 825	12 065	12 028
4100	WASSERVERSORGUNG	201	191	190	19 148	17 835	17 848

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) EINSCHL. TÄTIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1994	1995		1994	1995	
		SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	168 590	159 455	159 312	172 166	169 343	169 396
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WÜRTTEMBERG	18 620	17 868	17 947	18 807	18 536	18 815
	BAYERN	21 085	20 132	20 238	20 717	20 241	20 286
	BERLIN	10 439	9 423	9 462	13 242	12 822	12 914
	BRANDENBURG	6 874	6 103	6 100	6 311	6 041	6 037
	BREMEN	2 288	2 202	2 199	2 323	2 301	2 277
	HAMBURG	4 318	3 885	3 522	4 734	4 543	4 372
	HESSEN	11 934	11 797	11 852	10 835	11 064	11 061
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	3 572	3 261	3 220	4 128	4 032	4 018
	NIEDERSACHSEN	11 592	11 348	11 309	12 721	12 708	12 642
	NORDRHEIN-WESTFALEN	36 348	34 596	34 582	38 769	37 721	37 660
	RHEINLAND-PFALZ	7 378	7 264	7 254	7 341	7 375	7 344
	SAARLAND	1 837	1 736	1 732	1 938	1 939	1 937
	SACHSEN	13 797	13 045	13 024	13 544	13 802	13 733
	SACHSEN-ANHALT	6 674	5 851	5 924	5 695	5 538	5 645
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6 197	5 961	5 978	5 320	5 236	5 212
	THÜRINGEN	5 637	4 983	4 969	5 741	5 444	5 443
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG	122 421	116 202	116 347	125 454	123 608	123 780
4020	GASVERSORGUNG	14 741	13 502	13 524	20 915	19 960	19 961
4030	FERNWÄRMERVERSORGUNG	8 631	7 916	7 876	6 395	6 655	6 668
4100	WASSERVERSORGUNG	22 797	21 835	21 565	19 402	19 120	18 987
	NACHRICHTLICH:						
	FRÜHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	128 520	123 016	122 898	132 401	130 390	130 427
4010	ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG	104 164	99 110	99 222	104 130	102 109	102 264
4020	GASVERSORGUNG	11 553	11 008	11 040	15 822	15 553	15 579
4030	FERNWÄRMERVERSORGUNG	1 155	1 360	1 368	1 046	1 146	1 148
4100	WASSERVERSORGUNG	11 648	11 538	11 268	11 403	11 582	11 436
	NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	40 070	36 439	36 414	39 765	38 953	38 969
4010	ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG	18 257	17 092	17 125	21 324	21 499	21 516
4020	GASVERSORGUNG	3 188	2 494	2 484	5 093	4 407	4 382
4030	FERNWÄRMERVERSORGUNG	7 476	6 556	6 508	5 349	5 509	5 520
4100	WASSERVERSORGUNG	11 149	10 297	10 297	7 999	7 538	7 551

1) KLASSEIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		
		1994	1995		1994	1995	
		SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER
		1000 STUNDEN			1000 DM		
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	22 804	21 223	21 074	1 650 902	1 669 796	1 674 531
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 534	2 341	2 357	191 336	198 525	199 480
	BAYERN	2 845	2 628	2 707	205 817	205 361	206 878
	BERLIN	1 303	1 145	1 140	117 368	121 931	124 172
	BRANDENBURG	979	813	830	48 054	46 013	48 972
	BREMEN	329	268	313	28 323	28 169	27 824
	HAMBURG	486	455	414	45 728	43 594	41 390
	HESSEN	1 565	1 595	1 546	110 288	115 304	115 187
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	509	493	494	29 149	28 732	29 825
	NIEDERSACHSEN	1 560	1 548	1 523	123 852	125 365	126 113
	NORDRHEIN-WESTFALEN	4 814	4 499	4 464	421 793	419 833	419 212
	RHEINLAND-PFALZ	990	928	941	71 590	74 059	73 003
	SAARLAND	241	229	227	19 948	20 246	20 323
	SACHSEN	2 015	1 916	1 792	99 504	102 038	103 586
	SACHSEN-ANHALT	959	845	830	44 364	43 798	45 444
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	781	765	742	53 170	57 663	53 858
	THUERINGEN	894	766	755	40 619	39 164	39 464
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	16 276	15 118	15 123	1 244 851	1 256 407	1 264 334
4020	GASVERSORGUNG	1 998	1 867	1 815	174 657	174 377	172 754
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 315	1 208	1 192	58 704	62 649	62 679
4100	WASSERVERSORGUNG	3 214	3 031	2 945	172 690	176 363	174 763
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	16 969	15 986	15 972	1 352 880	1 372 516	1 367 780
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	13 762	12 824	12 870	1 092 869	1 100 561	1 101 611
4020	GASVERSORGUNG	1 524	1 471	1 448	142 452	145 743	143 359
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	162	194	192	12 065	15 732	15 234
4100	WASSERVERSORGUNG	1 520	1 496	1 463	105 494	110 480	107 576
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	5 835	5 237	5 102	298 022	297 280	306 752
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	2 514	2 293	2 253	151 982	155 846	162 723
4020	GASVERSORGUNG	475	396	367	32 205	28 634	29 395
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 153	1 013	1 000	46 639	46 917	47 446
4100	WASSERVERSORGUNG	1 694	1 535	1 482	67 196	65 883	67 188

1) KLASSEIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME			BRUTTOGEHALTSUMME		
		1994	1995		1994	1995	
		SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER
		1000 DM					
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	711 426	709 215	707 771	939 476	960 581	966 760
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	83 776	87 091	87 036	107 559	111 433	112 444
	BAYERN	90 688	89 795	89 455	115 128	115 566	117 423
	BERLIN	46 059	47 193	45 960	71 309	74 738	78 212
	BRANDENBURG	22 195	20 362	22 230	25 860	25 651	26 742
	BREMEN	11 851	11 575	11 344	16 471	16 594	16 480
	HAMBURG	19 013	17 389	16 022	26 715	26 204	25 368
	HESSEN	51 456	53 012	53 090	58 832	62 292	62 097
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	11 853	11 190	11 530	17 296	17 542	18 295
	NIEDERSACHSEN	52 593	52 621	52 772	71 259	72 744	73 341
	NORDRHEIN-WESTFALEN	171 866	171 433	170 265	249 927	248 399	248 947
	RHEINLAND-PFALZ	31 382	31 935	31 719	40 208	42 124	41 284
	SAARLAND	8 307	8 214	8 199	11 642	12 032	12 123
	SACHSEN	44 329	43 436	43 945	55 175	58 602	59 641
	SACHSEN-ANHALT	21 670	20 342	21 046	22 694	23 456	24 398
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	26 586	26 196	25 681	27 584	31 467	27 977
	THUERINGEN	18 801	17 429	17 477	21 818	21 736	21 987
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	536 065	534 204	534 723	708 786	722 204	729 612
4020	GASVERSORGUNG	61 770	59 816	59 073	112 888	114 561	113 681
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	30 151	30 599	30 894	28 552	32 050	31 786
4100	WASSERVERSORGUNG	83 440	84 596	83 082	89 250	91 766	91 681
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	578 032	581 638	576 191	774 848	790 878	791 588
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	474 525	474 303	471 328	618 344	626 259	630 283
4020	GASVERSORGUNG	50 548	50 567	49 770	91 904	95 176	93 589
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	5 623	7 449	7 569	6 442	8 283	7 664
4100	WASSERVERSORGUNG	47 337	49 319	47 524	58 157	61 161	60 052
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	133 394	127 577	131 580	164 628	169 703	175 172
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	61 540	59 901	63 394	90 442	95 945	99 329
4020	GASVERSORGUNG	11 222	9 249	9 303	20 983	19 385	20 082
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	24 528	23 150	23 325	22 111	23 767	24 121
4100	WASSERVERSORGUNG	36 103	35 277	35 558	31 092	30 605	31 629

1) KLASSTIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE STUNDEN JE ARBEITER			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME JE BESCHAEFTIGTE		
		1994	1995		1994	1995	
		SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER
		STUNDEN			DM		
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	135	133	132	4 845	5 078	5 094
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	136	131	131	5 112	5 453	5 426
	BAYERN	135	131	134	4 924	5 087	5 105
	BERLIN	125	121	121	4 956	5 481	5 549
	BRANDENBURG	142	133	136	3 645	3 789	4 035
	BREMEN	144	122	142	6 142	6 256	6 216
	HAMBURG	113	117	117	5 052	5 172	5 243
	HESSEN	131	135	130	4 844	5 044	5 027
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	143	151	153	3 786	3 940	4 121
	NIEDERSACHSEN	135	136	135	5 094	5 211	5 285
	NORDRHEIN-WESTFALEN	132	130	129	5 615	5 805	5 803
	RHEINLAND-PFALZ	134	128	130	4 864	5 059	5 001
	SAARLAND	131	132	131	5 284	5 508	5 539
	SACHSEN	146	147	138	3 639	3 801	3 871
	SACHSEN-ANHALT	144	144	140	3 587	3 846	3 928
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	126	128	124	4 617	5 150	4 795
	THUERINGEN	159	154	152	3 570	3 756	3 790
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	133	130	130	5 022	5 239	5 285
4020	GASVERSORGUNG	136	138	134	4 898	5 211	5 159
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	152	153	151	3 907	4 300	4 310
4100	WASSERVERSORGUNG	141	139	137	4 092	4 306	4 310
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	132	130	130	5 185	5 416	5 399
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	132	129	130	5 247	5 469	5 487
4020	GASVERSORGUNG	132	134	131	5 204	5 487	5 386
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	141	143	140	5 481	6 278	6 055
4100	WASSERVERSORGUNG	131	130	130	4 577	4 779	4 738
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	146	144	140	3 733	3 943	4 069
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	138	134	132	3 840	4 038	4 211
4020	GASVERSORGUNG	149	159	148	3 889	4 149	4 281
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	154	155	154	3 637	3 889	3 945
4100	WASSERVERSORGUNG	152	149	144	3 509	3 694	3 764

1) KLASSEFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

DEUTSCHLAND
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- (R. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME JE ARBEITER			BRUTTOGEHALTSUMME JE ANGESTELLTER UND BEAMTER		
		1994	1995		1994	1995	
		SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER
		DM					
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	4 220	4 448	4 443	5 457	5 672	5 707
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WÜRTTEMBERG	4 499	4 874	4 850	5 719	6 012	5 976
	BAYERN	4 301	4 460	4 420	5 557	5 709	5 788
	BERLIN	4 412	5 008	4 857	5 385	5 829	6 056
	BRANDENBURG	3 229	3 336	3 644	4 098	4 246	4 430
	BREMEN	5 180	5 257	5 159	7 091	7 212	7 238
	HAMBURG	4 403	4 476	4 549	5 643	5 768	5 802
	HESSEN	4 312	4 494	4 479	5 430	5 630	5 614
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	3 318	3 431	3 581	4 190	4 351	4 553
	NIEDERSACHSEN	4 537	4 637	4 666	5 602	5 724	5 801
	NORDRHEIN-WESTFALEN	4 728	4 955	4 924	6 447	6 585	6 610
	RHEINLAND-PFALZ	4 253	4 396	4 373	5 477	5 712	5 622
	SAARLAND	4 522	4 731	4 734	6 007	6 205	6 259
	SACHSEN	3 213	3 330	3 374	4 074	4 246	4 343
	SACHSEN-ANHALT	3 247	3 477	3 553	3 985	4 235	4 322
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 129	4 395	4 296	5 185	6 010	5 368
	THUERINGEN	3 335	3 498	3 517	3 800	3 983	4 039
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	4 379	4 597	4 596	5 650	5 843	5 894
4020	GASVERSORGUNG	4 190	4 430	4 368	5 397	5 740	5 695
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	3 493	3 865	3 923	4 465	4 816	4 767
4100	WASSERVERSORGUNG	3 660	3 874	3 853	4 600	4 800	4 829
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	4 498	4 728	4 688	5 852	6 065	6 069
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	4 556	4 786	4 750	5 938	6 133	6 163
4020	GASVERSORGUNG	4 375	4 594	4 508	5 809	6 119	6 007
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	4 868	5 477	5 533	6 159	7 228	6 676
4100	WASSERVERSORGUNG	4 064	4 274	4 218	5 100	5 281	5 251
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	3 329	3 501	3 613	4 140	4 357	4 495
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	3 371	3 505	3 702	4 241	4 463	4 617
4020	GASVERSORGUNG	3 520	3 709	3 745	4 120	4 399	4 585
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	3 281	3 531	3 584	4 134	4 314	4 370
4100	WASSERVERSORGUNG	3 238	3 426	3 453	3 887	4 060	4 189

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	FACHLICHE BETRIEBSTEILE			BESCHAEFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1994	1995		1994	1995	
		SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	2 784	2 831	2 841	300 673	288 025	288 205
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	830	845	847	188 334	179 923	180 003
4020	GASVERSORGUNG	653	674	675	45 639	44 040	44 123
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	447	465	464	22 207	20 189	20 134
4100	WASSERVERSORGUNG	854	847	855	44 493	43 873	43 945
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	471	506	507	40 083	40 773	40 503
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	3 255	3 337	3 348	340 756	328 798	328 708
NACHRICHTLICH:							
FRUEHERES BUNDESGBEIT							
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 969	1 984	1 985	227 276	219 633	219 857
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	648	649	649	151 180	144 926	144 979
4020	GASVERSORGUNG	493	498	499	37 017	35 910	36 021
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	212	214	213	8 912	8 815	8 805
4100	WASSERVERSORGUNG	616	623	624	30 167	29 982	30 052
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	319	345	345	33 645	33 773	33 468
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	2 288	2 329	2 330	260 921	253 406	253 325
NEUE LAENDER UND BERLIN-OST							
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	815	847	856	73 397	68 392	68 348
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	182	196	198	37 154	34 997	35 024
4020	GASVERSORGUNG	160	176	176	8 622	8 130	8 102
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	235	251	251	13 295	11 374	11 329
4100	WASSERVERSORGUNG	238	224	231	14 326	13 891	13 893
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	152	161	162	6 438	7 000	7 035
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	967	1 008	1 018	79 835	75 392	75 383

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1994	1995		1994	1995	
		SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	145 608	136 614	136 761	155 065	151 411	151 444
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	89 287	83 406	83 483	99 047	96 517	96 520
4020	GASVERSORGUNG	19 307	18 354	18 393	26 332	25 686	25 730
4030	FERNWAEERMEVERSORGUNG	12 791	11 260	11 223	9 416	8 929	8 911
4100	WASSERVERSORGUNG	24 223	23 594	23 662	20 270	20 278	20 283
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	22 982	22 841	22 551	17 101	17 932	17 952
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	168 590	159 455	159 312	172 166	169 343	169 396
NACHRICHTLICH:							
FRUEHERES BUNDESGBIET							
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	108 859	103 462	103 632	118 417	116 171	116 225
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	72 389	68 074	68 130	78 791	76 852	76 848
4020	GASVERSORGUNG	16 062	15 329	15 374	20 955	20 581	20 647
4030	FERNWAEERMEVERSORGUNG	4 734	4 696	4 700	4 178	4 119	4 105
4100	WASSERVERSORGUNG	15 674	15 363	15 428	14 493	14 619	14 624
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	19 661	19 554	19 266	13 984	14 219	14 202
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	128 520	123 016	122 898	132 401	130 390	130 427
NEUE LAENDER UND BERLIN-OST							
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	36 749	33 152	33 129	36 648	35 240	35 219
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	16 898	15 332	15 353	20 256	19 685	19 671
4020	GASVERSORGUNG	3 245	3 025	3 019	5 377	5 106	5 083
4030	FERNWAEERMEVERSORGUNG	8 057	6 564	6 523	5 238	4 810	4 806
4100	WASSERVERSORGUNG	8 549	8 231	8 234	5 777	5 660	5 659
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	3 321	3 287	3 285	3 117	3 713	3 750
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	40 070	36 439	36 414	39 765	38 953	38 969

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

DEUTSCHLAND

6 Mineralölsteuer

6.1 Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölkarten *)

Art der Mineralöle	Men- gen- ein- heit	1994		1995		Januar/ September
		August	September	August	September	
Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe						
Leichtes Heizöl 1)	m3	3 319 329	3 222 531	3 182 709	3 029 266	29 796 012
Leicht- und mittelschwere Öle 2)	m3	-	-	-	-	-
Schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung 3)	t	123 973	116 989	148 474	56 246	1 189 203
Schweres Heizöl zur Stromerzeugung 4)	t	133 166	197 145	163 222	183 481	1 250 909
Vergütungen für schweres Heizöl	t	- 41 769	- 60 586	- 44 885	- 38 961	- 677 007
Mineralöle n.§ 2 Abs.1 Nr.8 MinöStG	t	- 150	-	211	19 333	41 898
wie Pos.5,nur ber.mit 30,-DM/t verst.	t	617	4 788	189	13 191	18 759
Sonstige Mineralöle	t	-	-	-	-	-
Leicht- und mittelschwere Öle 5)	m3	-	-	-	-	-
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe 6)	MWh	33 291 194	44 409 821	34 343 418	47 463 663	547 486 505
Flüssiggase 7)	t	117 319	145 387	108 179	136 926	1 313 919
Zusammen Abschnitt I	m3	3 319 329	3 222 531	3 182 709	3 029 266	29 796 012
	t	374 308	459 521	420 086	395 986	3 795 929
	MWh	33 291 194	44 409 821	34 343 418	47 463 663	547 486 505
Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)						
Benzin,unverbleit 8), o. Flugkraftstoffe	m3	3 283 836	3 250 152	3 370 398	3 164 649	28 300 103
Benzin,verbleit 9), o. Flugkraftstoffe	m3	257 862	245 023	139 539	161 009	1 651 798
Flugbenzin 9)	m3	4 313	2 891	4 652	2 676	26 335
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) 10)	m3	2 279	2 397	3 134	3 513	22 019
Mittelschwere Öle, 10) ohne Flugkraftstoffe	m3	158	144	51	129	2 568
Gasöle und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle 11)	m3	2 606 171	2 740 529	2 747 739	2 685 590	22 657 200
Sonstige Mineralöle	m3	2	46	43	3	62
Flüssiggase 12)	t	- 3	-	1	2	4
Flüssiggase 13)	t	6 291	6 382	6 209	6 512	56 707
Andere Schweröle als Gasöle u.a. Mineralöle	t	-	-	-	7	- 19
Sonstige	t	-	26	215	-	140
Erdgas u.a. gasförmige Kohlenwasserstoffe 14)	MWh	989	1 501	2 414	2 535	21 504
Zusammen Abschnitt II	m3	6 154 621	6 241 182	6 265 556	6 017 569	52 660 084
	t	6 288	6 408	6 425	6 521	56 833
	MWh	989	1 501	2 414	2 535	21 504
Insgesamt (Abschn.I+II)	m3	9 473 950	9 463 713	9 448 265	9 046 835	82 456 096
	t	380 596	465 929	426 511	402 507	3 852 762
	MWh	33 292 183	44 411 322	34 345 832	47 466 198	547 508 009

*) Netto, nach Abzug von Steuererstattung und -vergütung.

- 1) Nach § 3 Abs.2 Nr.1 MinöStG
- 2) Nach § 3 Abs.2 Nr.4 MinöStG
- 3) Nach § 3 Abs.2 Nr.2a MinöStG
- 4) Nach § 3 Abs.2 Nr.2b MinöStG
- 5) Nach § 3 Abs.6 MinöStG

- 6) Nach § 3 Abs.2 Nr.3a MinöStG
- 7) Nach § 3 Abs.2 Nr.3b MinöStG
- 8) Nach § 2 Abs.1 Nr.1 MinöStG
- 9) Nach § 2 Abs.1 Nr.2 MinöStG
- 10) Nach § 2 Abs.1 Nr.3 MinöStG

- 11) Nach § 2 Abs.1 Nr.4 MinöStG
- 12) Nach § 2 Abs.1 Nr.7 MinöStG
- 13) Nach § 3 Abs.1 MinöStG
- 14) Nach § 2 Abs.1 Nr.6 MinöStG

DEUTSCHLAND

6 Mineralölsteuer

6.2 Steuersollbeträge nach Mineralölartern

1000 DM

Art der Mineralöle	1994		1995		
	August	September	August	September	Januar/ September

Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe

Leichtes Heizöl 1)	265 546	257 801	254 617	242 341	2 383 682
Leicht- und mittelschwere Öle 2)	-	-	-	-	-
Schweres Heizöl					
zur Wärmeerzeugung 3)	3 719	3 510	4 454	1 687	35 676
Schweres Heizöl					
zur Stromerzeugung 4)	7 324	10 843	8 977	10 091	68 800
Vergütungen für					
schweres Heizöl	- 1 044	- 1 515	- 1 122	- 974	- 16 925
Mineralöle n.§ 2 Abs.1 Nr.8 MinöStG	- 2	-	3	290	628
wie Pos.5,nur ber.mit 30,-DM/t verst.	15	120	5	330	469
Sonstige Mineralöle					
Leicht- und mittelschwere Öle 5)	-	-	-	-	-
Zwischensumme 1 (Pos.2-8)	275 558	270 759	266 934	253 766	2 472 331
Erdgas und andere					
gasförmige Kohlenwasserstoffe 6)	119 848	159 875	123 636	170 869	1 970 954
Flüssiggase 7)	5 866	7 269	5 409	6 846	65 696
Zwischensumme 2 (Pos.10+11)	125 715	167 145	129 045	177 716	2 036 650
Gesamtbetrag Abschnitt I	401 273	437 904	395 979	431 481	4 508 981

Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)

Benzin,unverbeit 8), o. Flugkraftstoffe	3 218 163	3 185 172	3 302 995	3 101 327	27 734 097
Benzin,verbleit 9), o. Flugkraftstoffe	278 494	264 623	150 707	173 890	1 783 968
Flugbenzin 9)	4 660	3 124	5 023	2 893	28 450
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) 10)	2 240	2 473	3 081	3 340	21 535
Mittelschwere Öle, 10)					
ohne Flugkraftstoffe	155	139	53	128	2 517
Gasöle und ihnen im Siedeverhalten					
entsprechende Mineralöle 11)	1 615 814	1 699 133	1 703 569	1 665 070	14 047 282
Sonstige	8	29	35	2	47
Flüssiggase 12)	- 5	-	2	4	8
Flüssiggase 13)	3 854	3 907	3 801	3 987	34 735
Andere Schweröle als Gasöle					
u.a. Mineralöle	-	-	-	5	- 10
Sonstige	-	17	140	-	92
Erdgas u.a. gasförmige					
Kohlenwasserstoffe 14)	47	71	115	121	1 023
Leichtöle Vermischungen	1	1	0	-	2
Gasöle Vermischungen	-	-	-	-	-
Gesamtbetrag Abschnitt II	5 123 432	5 158 690	5 169 521	4 950 767	43 653 746
Gesamtbetrag Abschnitt I + II	5 524 705	5 596 594	5 565 500	5 382 248	48 162 727
davon versteuert nach m3	5 385 083	5 412 496	5 420 080	5 188 992	46 001 580
t	19 727	24 151	21 669	22 267	189 170
MWh	119 895	159 947	123 751	170 990	1 971 977

- 1) Nach § 3 Abs.2 Nr.1 MinöStG
2) Nach § 3 Abs.2 Nr.4 MinöStG
3) Nach § 3 Abs.2 Nr.2a MinöStG
4) Nach § 3 Abs.2 Nr.2b MinöStG
5) Nach § 3 Abs.6 MinöStG

- 6) Nach § 3 Abs.2 Nr.3a MinöStG
7) Nach § 3 Abs.2 Nr.3b MinöStG
8) Nach § 2 Abs.1 Nr.1 MinöStG
9) Nach § 2 Abs.1 Nr.2 MinöStG
10) Nach § 2 Abs.1 Nr.3 MinöStG

- 11) Nach § 2 Abs.1 Nr.4 MinöStG
12) Nach § 2 Abs.1 Nr.7 MinöStG
13) Nach § 3 Abs.1 MinöStG
14) Nach § 2 Abs.1 Nr.6 MinöStG

Anhang

Ausgewählte

Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes

mit Energiedaten

Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe

Reihe 4.1.1: Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung (Heizöl-, Kohle-, Gas-, Stromverbrauch) der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe (Monats- und Jahresbericht).

Reihe 6.1: Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung.

Jährlich (zum Teil auch für fachliche Unternehmensteile): Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter, Umsätze, Lagerbestände, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswert, Brutto- und Nettowertschöpfung, Materialverbrauch und Wareneinsatz sowie Kosten nach Kostenarten. Gliederungen: Wirtschaftszweige und Wirtschaftsbereiche sowie Beschäftigten- und Umsatz- bzw. Bruttoproduktionswertgrößenklassen.

Reihe 6.4: Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe. Jährlich Betriebe mit Stromerzeugungsanlagen nach Wirtschaftszweigen und Ländern; Leistung und Belastung der Stromerzeugungsanlagen sowie Verbrauch an Brennstoffen für die Elektrizitätserzeugung.

Zensus im Produzierenden Gewerbe 1979

Heft 7: Energie- und Wasserversorgung

Beschäftigung, Umsatz, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswerte der Unternehmen nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen.

Fachserie 14

Reihe 9.3: Mineralölsteuer. Jährlich erscheinender Bericht mit monatlichen Daten.

Ein ausführliches Veröffentlichungsverzeichnis erhalten Sie kostenlos
bei dem Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. KG,
Holzwiesenstr. 2, 72125 Kusterdingen, Tel. 07071/935350 oder dem
Statistischen Bundesamt, Gustav-Stresemann-Ring 11, 65189 Wiesbaden.

Europa zählt



EUROSTAT JAHRBUCH '95

**Europa im Blick der
Statistik 1983 - 1993**

ISBN 92-826-8937-7

1995, 489 Seiten, A4, kartoniert, DM 61,—

Eine Möglichkeit seine Nachbarn besser zu verstehen, besteht darin, sich mit ihnen zu vergleichen. Hierum geht es in der Statistik. Eurostat, das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften, hat jetzt ein Jahrbuch verfaßt, das über einen Zeitraum von 10 Jahren die Entwicklungen innerhalb und außerhalb der Europäischen Union nachzeichnet.

Das Eurostat Jahrbuch berichtet für Menschen in Europa über Europa. Es vergleicht signifikante Merkmale der einzelnen Länder der Europäischen Union, aber auch der anderen, der EFTA angehörigen europäischen Länder sowie der Vereinigten Staaten, Kanadas und Japans.

Das Buch umfaßt fünf Kapitel mit statistischen Angaben:

1. Bevölkerung
2. Bodennutzung und Umwelt
3. Volkseinkommen und Ausgaben
4. Handel und Industrie
5. Die Europäische Union

Im Anhang finden die Leserinnen und Leser Angaben über die Entwicklung der Europäischen Union, die Geonomenklatur, die Systematik der Wirtschaftszweige - NACE und das Internationale Warenverzeichnis für den Außenhandel.

Erhältlich beim Statistischen Bundesamt, ZB/PVM, 65180 Wiesbaden,
Telefax 0611/72 89 33.